

Ausgewählte Zahlen

zur

Energiewirtschaft

September 1987



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Ausgewählte Zahlen

zur

Energiewirtschaft

September 1987

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Dezember 1987

Preis: DM 9,50

Bestellnummer: 1020220 - 87109

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Einführung	
Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	7
Klimatische Verhältnisse	8
Schaubilder	9
T a b e l l e n t e i l	
1 Feste Brennstoffe	
1.1 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	12
1.2 Aufkommen und Verwendung von Kohle	13
1.3 Verbrauch von Kohle nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	14
1.4 Einfuhr von Kohle nach Herstellungsländern	16
1.5 Ausfuhr von Kohle nach Verbrauchsländern	17
1.6 Preisindizes und Preise	18
2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	19
2.2 Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	19
2.3 Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl	20
2.4 Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	21
2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl nach Herstellungs- und Verbrauchsländern	22
2.6 Preisindizes und Preise	24
3 Gasförmige Brennstoffe	
3.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	26
3.2 Aufkommen und Verwendung von Gasen	26
3.3 Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	27
3.4 Aufkommen, Verwendung und Abgabe einzelner Gasarten	
3.4.1 Kokereigas der Zechen- und Hüttenkokereien und Hochofengas	28
3.4.2 Erdgas und Erdölgas	29
3.4.3 Flüssiggas und Raffineriegas von Unternehmen der Mineralölverarbeitung	30
3.4.4 Flüssiggas von Verkaufsgesellschaften	31
3.5 Preisindizes und Preise	32
4 Elektrizität	
4.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	33
4.2 Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	34
4.3 Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	35
4.4 Preisindizes und Preise	36
5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1 Betriebe	37
5.2 Fachliche Betriebsteile	43
6 Mineralölsteuer	
6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	45
6.2 Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer nach Mineralölarten	46
7 Klimadaten	
7.1 Mittlere Lufttemperatur in Grad C	47
7.2 Niederschlagshöhe in mm	48
7.3 Heizgradtagzahlen	49
A n h a n g	
Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	50

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- NE = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt
- VDI = Verein Deutscher Ingenieure

Maßeinheiten

- | | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Mill = Million | dt = Dezitonne |
| mm = Millimeter | t = Tonne |
| m = Meter | kWh = Kilowattstunde |
| m ² = Quadratmeter | MWh = Megawattstunde |
| m ³ = Kubikmeter | GWh = Gigawattstunde |
| l = Liter | J = Joule (1 J = 0,239 Kalorien) |
| hl = Hektoliter | kJ = Kilojoule |
| kg = Kilogramm | TJ = Terajoule |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brennstoffe und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung (siehe auch Erläuterungen auf Seite 6 dieser Einführung) entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1980 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4, Reihe 2.1).

In den jeweils folgenden Tabellen werden **E n e r g i e b i l a n z e n** nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- + Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Einfuhr schließt die Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und aus Berlin (Ost) ein, ebenso enthält die Ausfuhr Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und an Berlin (Ost).

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe sowie für flüssige Brennstoffe und Treibstoffe in einer tieferen Gliederung nach Herstellungs- und Verbrauchsländern in den Tabellen 1.4, 1.5 und 2.5 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7, Reihe 2 und der Fachserie 6, Reihe 6 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet. Um die Ergebnisse vergleichbar zu machen, werden die spezifischen Einheiten in Joule umgerechnet. Sofern die erhebenden Stellen diese Umrechnung durchführen, werden die jeweiligen Faktoren in den Tabellen angegeben. Bei einigen Gasarten erfolgt die Umrechnung jedoch schon bei den Berichtspflichtigen. Aufgrund der unterschiedlichen Heizwerte je Gasart bei den einzelnen Berichtspflichtigen wird auf die Angabe der Heizwerte in den Tabellen verzichtet.

In den Bilanzen für die Kohlearten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohle erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohle aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohle, Zechenselbstverbrauch und Deputate
- + Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

Die Haldenbestände gehen nicht in die Berechnung ein, sondern werden nur als Zusatzinformation ausgewiesen. Die Daten für die Tabelle 1.2 mit Ausnahme der Angaben über die Ein- und Ausfuhr werden von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. geliefert.

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten

veröffentlicht. Das Grundsche ma wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselkraftstoff).

Für die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, die vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen wird, ist das "Gesetz über die Statistiken der Rohstoff- und Produktionswirtschaft einzelner Wirtschaftszweige" vom 11. November 1960 (BGBl. I S. 842) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" die Rechtsgrundlage.

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben über Klärgas sowie Generator-, Spalt- und Wassergas werden monatlich geschätzt, da sie nur jährlich erhoben werden. Ein Teil der in der Tabelle 3.2 veröffentlichten Ergebnisse wird von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert.

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität wird in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundsche ma, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist. Mit Ausnahme der Angaben über die Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe werden sämtliche Daten vom Bundesministerium für Wirtschaft zur Verfügung gestellt.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht mit einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen wird jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht, wobei ein Teil der Daten von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert wird.

Die Darstellungen für einzelne Gasarten (Tab. 3.4) beziehen sich jeweils auf einen bestimmten Berichtskreis, so daß u.U. nicht die gesamte Inlandsversorgung bei der betreffenden Gasart nachgewiesen werden kann. Aus diesem Grunde wurde ein anderer Gliederungsaufbau gewählt, der aber zusätzliche Informationen über die Abgabe enthält:

Erzeugung/Gewinnung
+ Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- Verluste
+ Bestandsveränderung
= Zur Abgabe im Inland verfügbar
Abgabe nach Abnehmergruppen
Leitungs- und Meßdifferenzen

Die Quellen für die Daten der Tab. 3.4 entsprechen denen der Tab. 3.2.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17, Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert. Hierbei erfolgt die Zuordnung der Betriebe nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit, d.h. entsprechend ihrer Wertschöpfung. Allerdings ist eine solche Zuordnung nur aufgrund von Schätzungen möglich, da eine Ableitung der Wertschöpfungsgrößen mangels erfragter Merkmalswerte nicht durchgeführt werden kann. Als Ersatzgröße wird deshalb die Anzahl der Beschäftigten zur Schwerpunktbestimmung her-

angezogen. Bei der Darstellung werden die Betriebsergebnisse jeweils nur dem schwerpunktbestimmenden Wirtschaftszweig zugerechnet.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeits-

kräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die kaufmännisch, technisch und Verwaltungsauszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltsumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Speisenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

- Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 1978 (BGBl. I S. 1669); zuletzt geändert durch

Viertes Gesetz zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes vom 6. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2 142). Vom 1. April 1985 bis zum 31. Dezember 1985 unterliegen Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiverbindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 Gramm im Liter, einem Steuersatz von 49,- DM für 1 hl, vom 1. Januar 1986 bis zum 31. März 1987 einem Steuersatz von 46,- DM für 1 hl, vom 1. April 1987 bis zum 31. März 1988 einem Steuersatz von 47,- DM für 1 hl, vom 1. April 1988 bis zum 31. März 1989 einem Steuersatz von 48,- DM für 1 hl. Andere Leichtöle als die zuvor angeführten Ottokraftstoffe unterliegen vom 1. Januar 1986 bis zum 31. März 1989 einem Steuersatz von 53,- DM für 1 hl.

- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes -MinöStDV- vom 26. Mai 1953

(BGBl. I S. 237, 280), zuletzt geändert durch die Neunzehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 29. März 1985 (BGBl. I S. 619).

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Erhebungsgebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des MinöStG sind nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7:

1. Waren der Nummer 27.07 - A - I und B des Zolltarifs, ausgenommen schwefelhaltige Kopfprodukte der rohen Leichtöle,
2. Waren der Nummer 27.07 - G, soweit sie nicht nachweislich aus Kohle hergestellt sind, und Waren der Nummer 27.10 des Zolltarifs ohne die Braunkohlenteeröle, die als Kraftstoff nicht verwendbar sind, und ohne die Zubereitungen mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien unter 95 Gewichtshundertteilen, die nicht Kraftstoffe sind,

3. **Reinigungsextrakte** der Nummer 27.14 - C des Zolltarifs mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 unter 35° C,
4. **Gesättigte Kohlenwasserstoffe** mit einer Kohlenstoffzahl von C₅ bis C₁₂ aus der Nummer 29.01 - A und Kohlenwasserstoffe der Nummer 29.01 - D - I des Zolltarifs,
5. **Flüssiggase** aus den Nummern 27.11 und 29.01 - A des Zolltarifs,
6. **Kraftstoffe** anderer als der unter 1 bis 4 genannten Nummern des Zolltarifs, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen,
7. **Waren** der Nummern 27.12, 27.13 - B, 27.14 und 27.16, ausgenommen Reinigungsextrakte mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 und 35° C, harzartige Rückstände, gebrauchte Bleicherden und Abfallaugen aus Nummer 27.14 - C des Zolltarifs.

Der Mineralölsteuer unterliegen mit ihrem Mineralölanteil auch:

- Zubereitungen aus Nummer 27.10 des Zolltarifs, die nicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG Mineralöle sind, die Schmiermittel der Nummer 34.03 und Heizstoffe aus Nummer 36.08 mit einem Mineralölgehalt von mehr als 10 Gewichtshundertteilen und die Graphitdispersionen in Mineralöl aus Nummer 38.19 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus dem freien Verkehr zum Zollverkehr abgefertigt werden,
- Additives der Nummer 38.14 - B - I - a und B - III des Zolltarifs, die in das Erhe-

bungsgebiet eingeführt und nicht unmittelbar im Anschluß an die Einfuhr in einen Mineralölherstellungsbetrieb oder in ein Steuerlager gebracht werden.

Die Waren des § 1 Abs. 3 Nr. 1 bleiben von der Anteilsteuer frei, soweit sie im Erhebungsgebiet mit unversteuertem Mineralöl hergestellt werden dürfen.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen des Mineralöls, für das die Steuerschuld unbedingt geworden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder zum Verbrauch innerhalb des Betriebes zu anderen Zwecken als zur Aufrechterhaltung des Betriebes entnommen wird, und zwar im Zeitpunkt der Entfernung oder der Entnahme des Mineralöls.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle, der versteuerten Mineralölanteile (§ 1 Abs. 3 MinöStG) und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle (§ 8 Abs. 2 und Abs. 7 MinöStG).

Aus Platzgründen ist bei verschiedenen Positionen der Tabelle 6 nur der ab 1. April 1985 geltende Steuersatz aufgeführt.

Klimatische Verhältnisse

Im letzten Abschnitt werden ausgewählte Klimadaten veröffentlicht, die vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach am Main zur Verfügung gestellt werden.

Die in den Vorspalten der Tabellen 7.1, 7.2 und 7.3 aufgeführten Beobachtungsstationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet.

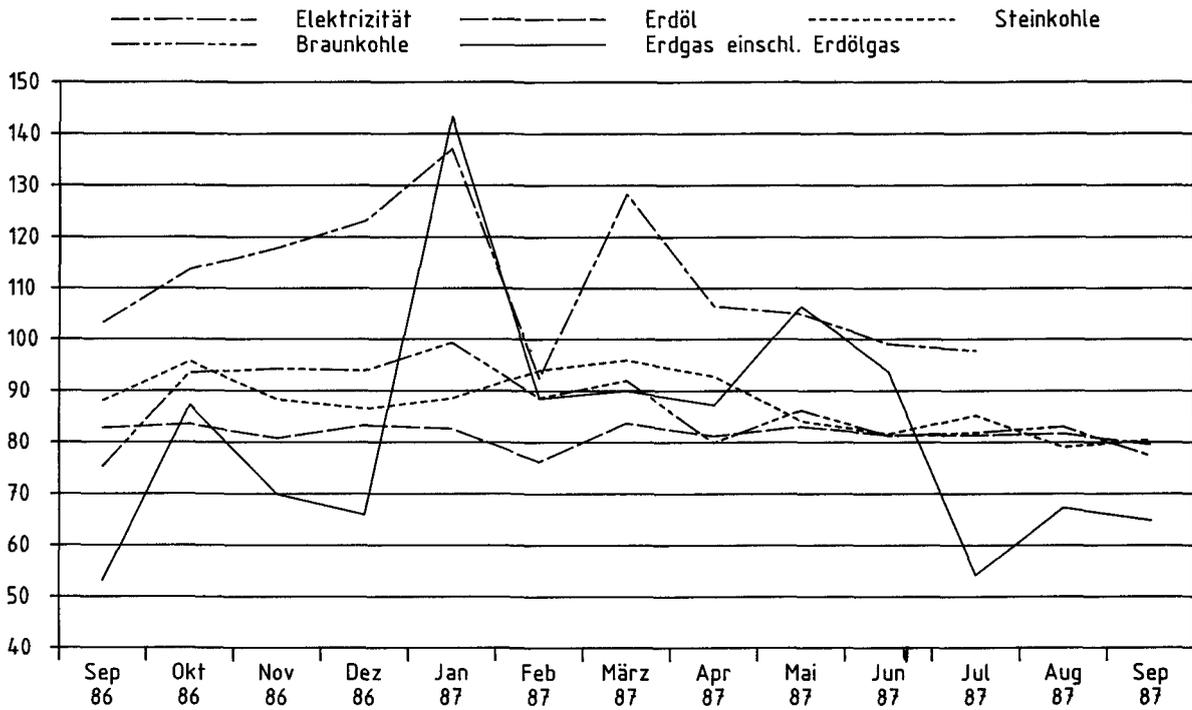
Die Lufttemperatur (Tab. 7.1) wird in 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel T_m sind nach der Formel $T_m = (T_7 + T_{14} + 2 \times T_{21})/4$ berechnet, wobei T_7 , T_{14} , T_{21} der Temperatur um 7, 14 bzw. 21 Uhr entspricht. Die mittlere Lufttemperatur (in Grad Celsius) der jeweiligen Berichtsperiode wird aus diesem Tagesmittel gebildet.

Die Gradtagzahl (Tab. 7.3) für die Heizzeit (1. Sept. bis zum 31. Mai des Folgejahres) ist die Summe der täglichen Differenzen zwischen der mittleren Raumtemperatur von 20 Grad Celsius und der mittleren Außenlufttemperatur über alle Heiztage der Heizzeit. Ein Heiztag ist ein Tag, an dem das Tagesmittel der Lufttemperatur unter 15 Grad Celsius liegt. Die Gradtagezahl für die Sommermonate Juni, Juli, August ist entsprechend definiert.

Nähere Erläuterungen sind den "Monatlichen Witterungsberichten" (Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes), Offenbach am Main sowie der VDI-Richtlinie 2067, Blatt 1 zu entnehmen.

SCHAUBILD 1

Gewinnung/Erzeugung
von ausgewählten Energieträgern
1980 = 100



Erzeugung von ausgewählten
Mineralölprodukten
1980 = 100

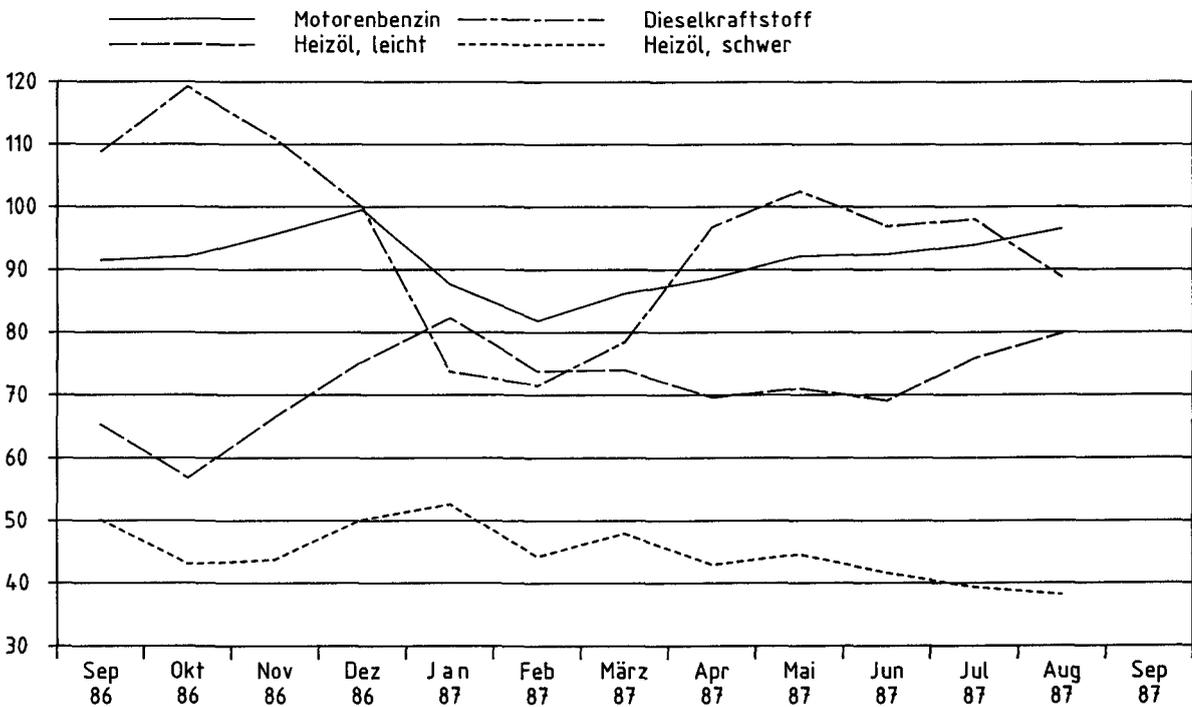
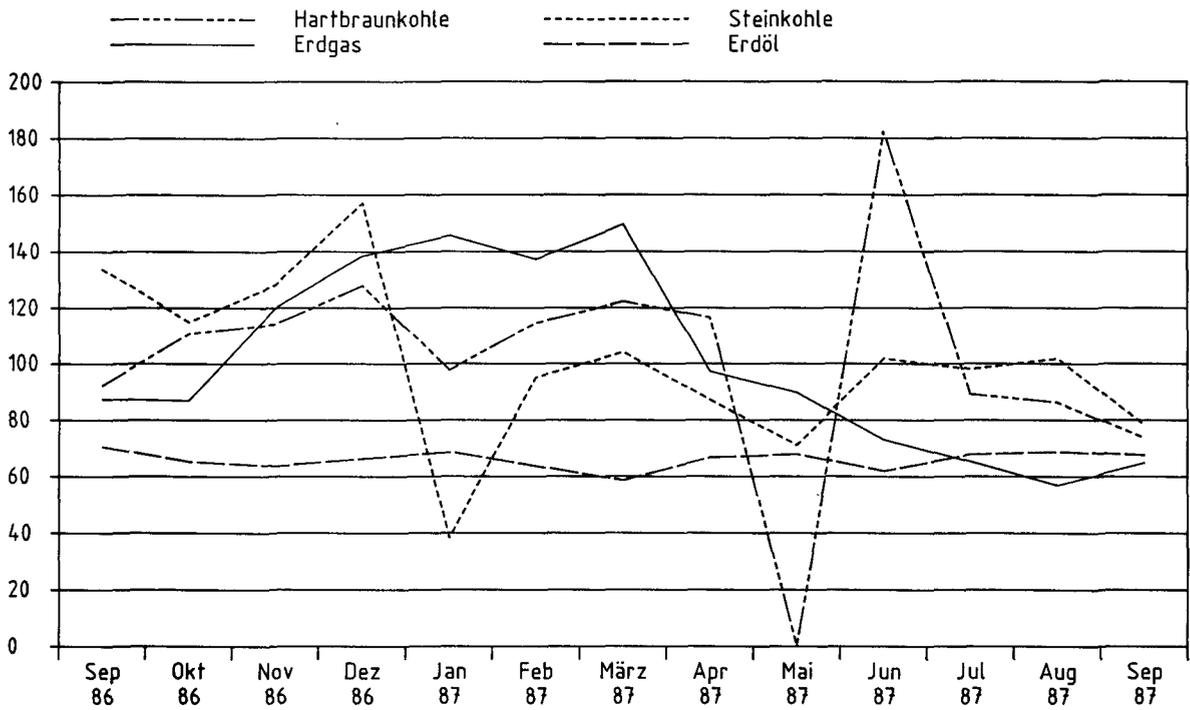


SCHAUBILD 2

Einfuhr *)
 von ausgewählten Energieträgern
 1980 = 100



*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokr. Republik und Berlin (Ost).

Einfuhrpreise
 ausgewählter Energieträger
 1980 = 100

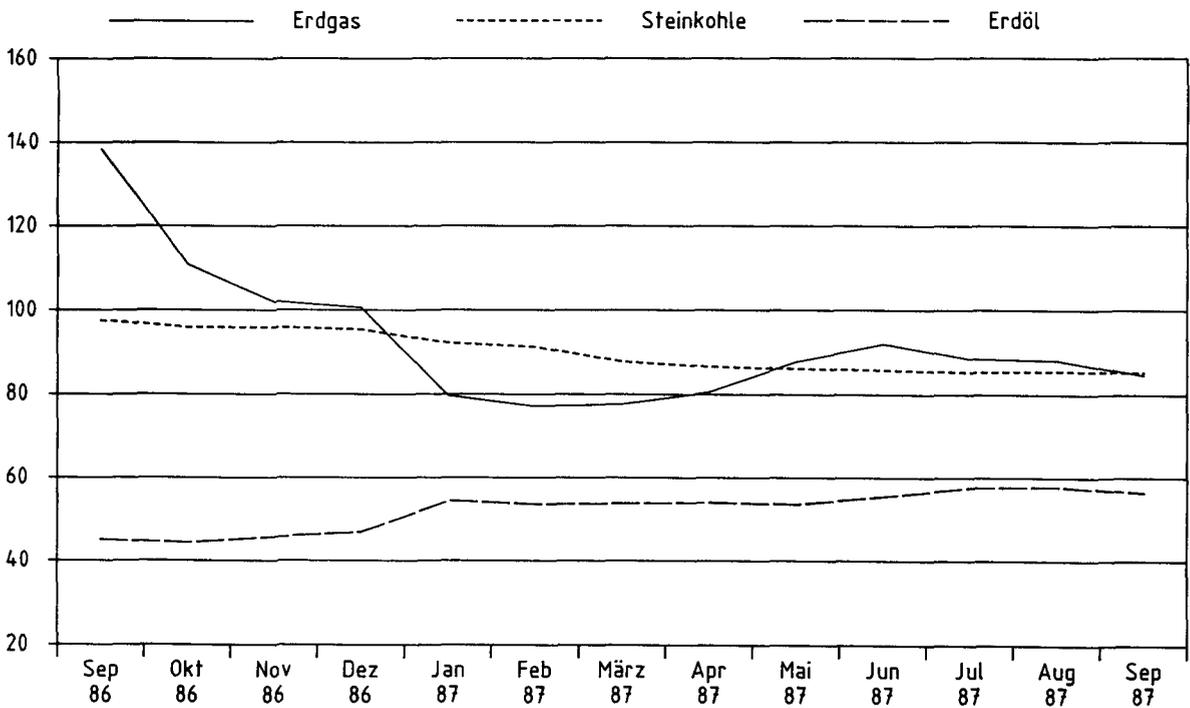
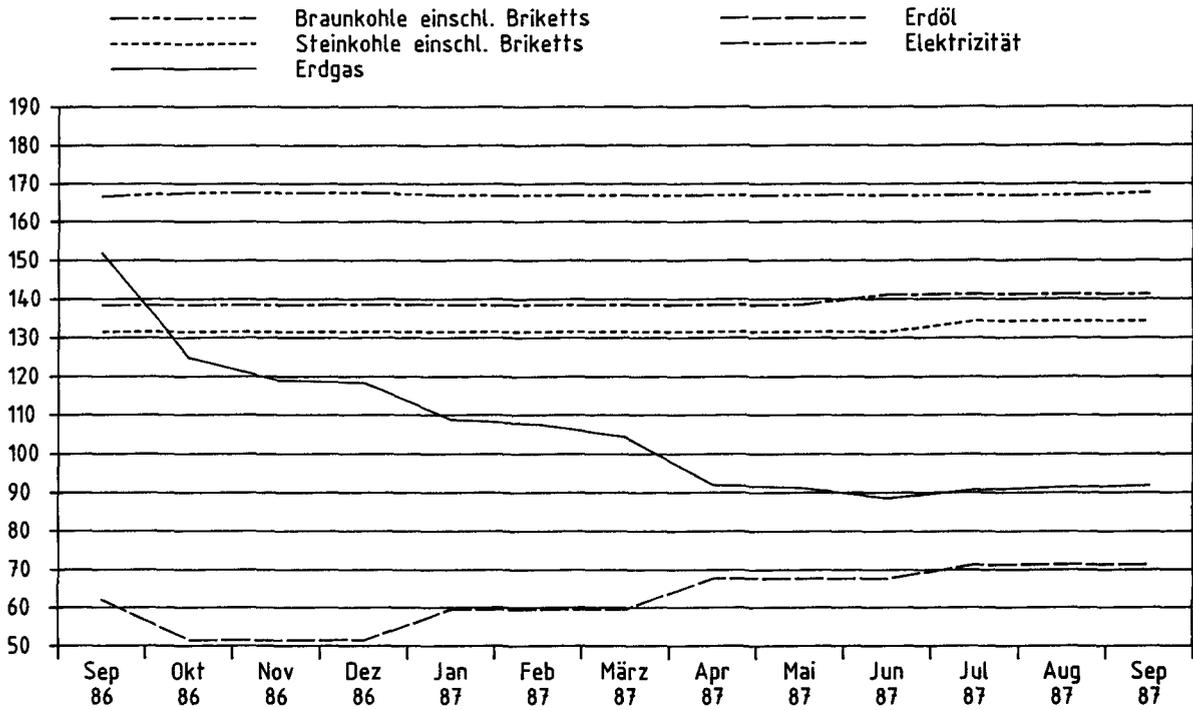
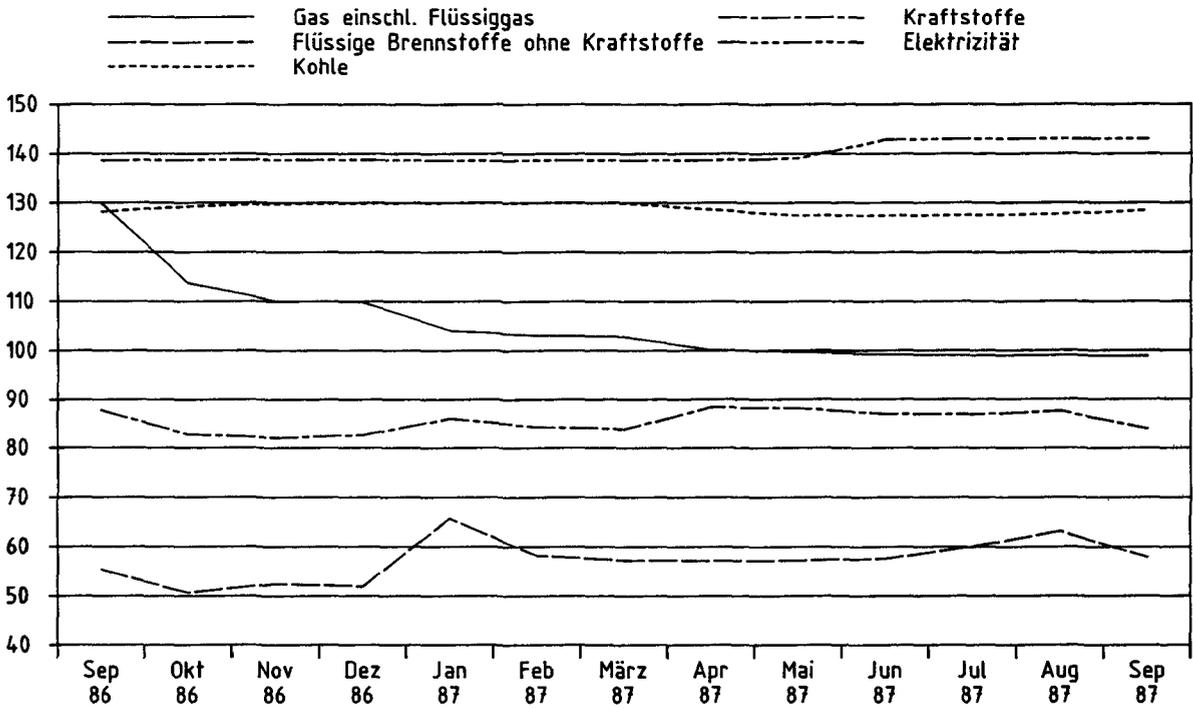


SCHAUBILD 3

Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)
ausgewählter Energieträger
1980 = 100



Preisindizes für die Lebenshaltung ausgewählter Energieträger
(alle privaten Haushalte)
1980 = 100



T a b e l l e n t e i l

1 Feste Brennstoffe

1.1 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1986		1987	
		Durchschnitt	September	August	September
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei					
Betriebe	Anzahl	102	102	99	99
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	166 429	168 419	159 364	161 917
Arbeiter	Anzahl	137 049	138 892	130 479	133 009
Angestellte	Anzahl	29 380	29 527	28 885	28 908
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std	16 083	15 949	13 021	14 442
Bruttohn- und -gehaltsumme ...	1 000 DM	637 659	599 349	584 239	578 679
Bruttolohnsumme	1 000 DM	462 463	426 539	413 819	407 965
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	175 196	172 810	170 420	170 714
Umsatz	1 000 DM	2 066 663	1 815 501	1 606 489	1 906 284
Inlandsumsatz	1 000 DM	1 817 469	1 596 070	1 449 489	1 720 164
Auslandsumsatz	1 000 DM	249 194	219 431	157 000	186 120
Index der Nettoproduktion	1980 = 100	88,8	82,0	75,2	74,0

Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung

Betriebe	Anzahl	27	26	26	26
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	19 953	20 012	19 511	19 518
Arbeiter	Anzahl	14 663	14 711	14 225	14 229
Angestellte	Anzahl	5 290	5 301	5 286	5 289
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std	2 009	1 971	1 780	1 928
Bruttolohn- und -gehaltsumme ...	1 000 DM	87 822	76 261	78 236	78 309
Bruttolohnsumme	1 000 DM	57 449	49 721	50 456	50 165
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	30 373	26 540	27 780	28 144
Umsatz	1 000 DM	248 318	224 355	248 273	215 782
Inlandsumsatz	1 000 DM	238 470	212 580	241 055	205 844
Auslandsumsatz	1 000 DM	9 848	11 775	7 218	9 938
Index der Nettoproduktion	1980 = 100	87,5	75,0	81,1	74,4

1) Einschl. Tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt Mithelfender Familienangehöriger.

1 Feste Brennstoffe
1.2 Aufkommen und Verwendung von Kohle

Gegenstand der Nachweisung	1986		1987		1986		1987	
	September		August		September		August	
			1 000 t				TJ 1)	
Steinkohle								
Förderung	6 401	5 737	5 848	188 988	170 009	173 294		
Einsatz in								
Zechenkokereien	1 523	1 351	1 310	44 953	40 053	38 816		
Brikettfabriken	109	73	84	3 233	2 154	2 502		
Zechenkraftwerken	156	149	153	4 604	4 416	4 543		
Zechenselbstverbrauch und								
Deputate	24	15	19	715	445	569		
Bestandsveränderung 2)	+ 90	- 416	+ 260	+ 2 648	- 12 325	+ 7 725		
Einfuhr	1 016	774	595	30 004	22 935	17 628		
Ausfuhr	609	534	416	17 976	15 814	12 315		
Inlandsversorgung	5 086	3 973	4 721	150 159	117 737	139 902		
Steinkohlenbriketts								
Herstellung	111	73	84	3 495	2 289	2 655		
Einsatz, Selbstverbrauch								
und Deputate	35	21	24	1 103	661	768		
Bestandsveränderung 2)	- 2	-	-	- 64	-	-		
Einfuhr	0	0	-	0	2	-		
Ausfuhr	25	28	22	804	875	690		
Inlandsversorgung	49	24	38	1 524	755	1 197		
Steinkohlenkoks aus Zechenkokereien								
Herstellung	1 181	1 039	1 003	33 827	29 765	28 729		
Einsatz, Selbstverbrauch								
und Deputate	75	38	48	2 146	1 087	1 358		
Bestandsveränderung 2)	- 204	- 229	- 106	- 5 844	- 6 574	- 3 045		
Einfuhr	77	54	77	2 199	1 546	2 203		
Ausfuhr	293	210	262	8 398	6 016	7 514		
Inlandsversorgung	686	616	664	19 638	17 634	19 015		
Hüttenkoks								
Herstellung	585	604	577	16 788	17 314	16 525		
Bestandsveränderung 2)	- 6	- 4	- 0	- 164	- 119	- 12		
Ausfuhr	-	-	-	-	-	-		
Inlandsversorgung	579	600	577	16 624	17 195	16 513		
Braunkohle								
Förderung	8 143	8 985	8 364	68 315	75 158	69 965		
Einsatz								
in Brikettfabriken	747	764	667	6 264	6 389	5 579		
in Kokereien	29	43	27	243	362	228		
für Staub- und Trockenkohle	571	469	624	4 788	3 927	5 223		
in eigenen Kraftwerken	138	126	114	1 157	1 053	956		
für Sonstiges	9	8	8	76	61	70		
Selbstverbrauch und Deputate ..	0	1	1	6	5	7		
Einfuhr	-	0	-	-	0	-		
Ausfuhr	38	34	35	320	285	290		
Inlandsversorgung	6 611	7 540	6 888	55 461	63 076	57 612		
Braunkohlenbriketts								
Herstellung	295	286	257	5 927	5 740	5 172		
Selbstverbrauch und Deputate ..	7	3	4	130	51	84		
Bestandsveränderung 2)	+ 22	+ 8	- 8	+ 442	+ 170	- 158		
Einfuhr	110	73	76	2 205	1 459	1 522		
Ausfuhr	54	34	52	1 093	688	1 040		
Inlandsversorgung	366	330	269	7 351	6 630	5 412		
Braunkohlenkoks								
Herstellung	10	12	9	291	375	271		
Selbstverbrauch und Deputate ..	0	0	0	2	3	1		
Bestandsveränderung 2)	+ 3	- 1	+ 2	+ 85	- 47	+ 61		
Einfuhr	1	8	6	51	255	170		
Ausfuhr	2	1	3	52	26	87		
Inlandsversorgung	12	18	14	373	554	414		
Staub- und Trockenkohle								
Herstellung	201	162	222	4 299	3 454	4 734		
Selbstverbrauch und Deputate ..	19	1	16	407	10	336		
Einfuhr	4	9	9	73	184	201		
Inlandsversorgung	186	170	215	3 965	3 628	4 598		
Österr. und Tschechische Hartbraunkohle								
Einfuhr	163	152	130	2 426	2 312	1 973		
Inlandsversorgung	163	152	130	2 426	2 312	1 973		
Nachrichtlich: Haldenbestände³⁾								
Steinkohle	11 129	10 851	10 590	328 585	321 535	313 810		
Steinkohlenbriketts	2	-	-	64	-	-		
Steinkohlenkoks	3 334	5 310	5 416	95 513	152 118	155 176		
Braunkohlenbriketts	12	47	55	247	938	1 096		
Braunkohlenkoks	2	4	2	49	118	57		

1) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die verschiedenen Kohlenarten folgende Heizwerte verwendet:
Steinkohle: 1986 = 29 524 kJ/kg; 1987 = 29 633 kJ/kg;
Steinkohlenbriketts = 31 401 kJ/kg; Steinkohlenkoks = 28 650 kJ/kg; Rohbraunkohle: 1986 = 8 389 kJ/kg; 1987 = 8 365 kJ/kg; Braunkohlenbriketts = 20 097 kJ/kg; Staub-

und Trockenkohle = 21 353 kJ/kg; Braunkohlenkoks (Inland) = 30 145 kJ/kg; Hartbraunkohle: 1986 = 14 920 kJ/kg; 1987 = 15 193 kJ/kg.

2) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

3) Außerdem Steinkohlenreserve Deutscher Kohlenbergbau (Steinkohle und Steinkohlenkoks): 10 Mill.t.

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLE NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1986		1987		1986		1987	
		3.VJ		2.VJ		3.VJ		2.VJ	
		t		t		t		TJ 2)	

STEINKOHLE, STEINKOHLENBRIKETS

BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)		1 764 175	2 165 618	2 050 899	52 086	64 174	60 774
DARUNTER							
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	396 271	418 442	425 950	11 700	12 400	12 622
2531	H. V. ZEMENT	371 661	402 578	405 972	10 973	11 930	12 030
2535	H. V. KALK, MOERTEL	13 161	9 754	8 396	389	289	249
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	127 214	230 052	285 785	3 756	6 817	8 469
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	127 036	230 052	285 782	3 751	6 817	8 469
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	54 270	57 378	17 933	1 602	1 700	531
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	6 431	6 917	6 280	190	205	186
29	GIESSEREI	713	1 320	988	21	39	29
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	713	1 320	988	21	39	29
32	MASCHINENBAU	1 461	2 903	1 297	43	86	38
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	38 691	27 228	19 728	1 142	807	585
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2 484	5 312	2 389	73	157	71
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	889 677	1 177 087	1 075 275	26 267	34 881	31 864
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	817 126	1 115 588	1 015 285	24 125	33 058	30 086
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	174 223	160 892	149 210	5 144	4 768	4 422
63	TEXTILGEWERBE	20 410	23 319	15 002	603	691	445
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	32 012	27 609	31 083	945	818	921

STEINKOHLENKOKS

BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)		4 000 024	3 971 631	3 860 364	114 601	113 787	110 599
DARUNTER							
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	136 644	117 720	109 627	3 915	3 373	3 141
2531	H. V. ZEMENT	90 582	81 333	70 772	2 592	2 330	2 028
2535	H. V. KALK, MOERTEL	38 561	29 038	30 999	1 105	832	888
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	3 567 578	3 562 377	3 428 471	102 211	102 062	98 226
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	3 567 541	3 562 365	3 428 461	102 210	102 062	98 225
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	51 561	50 635	51 759	1 477	1 451	1 483
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	47 406	48 167	49 726	1 358	1 380	1 425
29	GIESSEREI	103 029	103 647	102 511	2 952	2 969	2 937
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	102 971	103 547	102 411	2 950	2 967	2 934
32	MASCHINENBAU	12 803	12 652	12 069	367	362	346
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	5 207	6 370	5 155	149	183	148
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	4 937	3 307	2 955	141	95	85
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	101 595	101 477	112 529	2 911	2 907	3 224
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	100 863	100 574	111 824	2 890	2 881	3 204
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	7 745	7 330	27 843	222	210	798
63	TEXTILGEWERBE	54	176	51	2	5	1
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	6 876	3 737	5 707	197	107	164

*) FUSSNOTEN SIEHE S. 15.

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLE NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRD- NP. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1986		1987		1986		1987	
		3. VJ		2. VJ		3. VJ		2. VJ	
		t		t		t		t	
ROHBRAUNKOHL E									
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 5)	20 171 915	21 959 887	21 375 401	169 222	183 694	178 805		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	849 561	1 117 291	976 338	7 127	9 346	8 167		
	DARUNTER								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	15 123	7 019	5 561	127	59	47		
2531	H. V. ZEMENT	14 883	6 448	5 078	125	54	42		
2535	H. V. KALK MOERTEL	-	-	-	-	-	-		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	-	-	-	-	-	-		
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	-	-	-	-	-	-		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	570 729	699 178	633 291	4 788	5 849	5 297		
29	GIESSEREI	-	23	2	-	0	0		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	-	23	2	-	0	0		
32	MASCHINENBAU	5 985	7 992	5 750	50	67	48		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	4 136	7 875	4 781	35	66	40		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	-	-	-	-	-	-		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	236 106	371 447	306 358	1 981	3 107	2 563		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	236 106	371 447	306 358	1 981	3 107	2 563		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	1 054	5 400	2 153	9	45	18		
63	TEXTILGEWERBE	11 127	15 150	12 806	93	127	107		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	1 806	-	3 014	15	-	25		
BRAUNKOHL ENBRIKETTS UND -KOKS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	535 863	614 415	573 166	10 769	12 348	11 519		
	DARUNTER								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	305 683	383 388	324 067	6 143	7 705	6 513		
2531	H. V. ZEMENT	199 462	266 626	240 577	4 009	5 358	4 835		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	52 992	73 409	32 365	1 065	1 475	650		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	13 200	14 956	40 281	265	301	810		
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARM- WALZWERKE	13 200	14 956	40 281	265	301	810		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	3 520	4 077	3 687	71	82	74		
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	2 608	3 075	2 805	52	62	56		
29	GIESSEREI	689	877	770	14	18	15		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	689	877	770	14	18	15		
32	MASCHINENBAU	47	1 610	25	1	32	1		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	6 620	8 175	3 721	133	164	75		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	915	725	673	18	15	14		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	117 283	104 226	113 578	2 357	2 095	2 283		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	90 098	86 718	87 309	1 811	1 743	1 755		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	46 295	55 309	50 467	930	1 112	1 014		
63	TEXTILGEWERBE	16 712	17 978	15 180	336	361	305		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	16 857	15 083	14 055	339	303	282		

*) AUFGRUND DER STATISTIKBEREINIGUNGSVERORDNUNG VOM 14.9.1984 WERDEN DIE DATEN AB 1985 NUR NOCH VIERTELJAERLICH ERFASST.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRC).

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: STEINKOHL E UND STEINKOHL ENBRIKETTS 1986 = 29524 kJ/kg, 1987 = 29633 kJ/kg, STEINKOHL ENKOKS 1986 = 28650 kJ/kg, 1987 = 28650 kJ/kg, ROHBRAUNKOHL E 1986 = 8389 kJ/kg, 1987 = 8365 kJ/kg, BRAUNKOHL ENBRIKETTS UND -KOKS = 20097 kJ/kg.

3) OHNE STEINKOHL ENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHL ENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

4) OHNE EINSATZKOHLE FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

5) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

1 Feste Brennstoffe
1.4 Einfuhr von Kohle nach Herstellungsländern *)

Verbrauchsland	1986	1987		1986	1987	
	September	August	September	September	August	September
	t			1 000 DM		
Steinkohle						
Insgesamt	1 016 251	773 972	594 882	107 757	67 101	56 538
Europa	389 877	303 942	286 578	51 063	33 927	32 440
Länder der EG	68 341	46 634	60 275	13 153	9 619	10 699
Frankreich	34 952	37 060	36 526	8 566	7 876	7 774
Belgien/Luxemburg	24 630	6 359	9 370	3 954	1 242	1 609
Niederlande	8 736	2 077	2 428	629	378	340
Großbritannien	24	1 138	11 950	4	123	975
Übrige Länder Europas	321 536	257 308	226 303	37 910	24 308	21 741
Sowjetunion	39 840	17 615	28 646	4 341	1 485	2 644
Polen	227 730	217 825	147 189	28 206	20 112	13 784
Tschechoslowakei	24 881	-	28 397	2 488	-	2 918
Aussereuropäische Länder	626 374	470 030	308 304	56 694	33 174	24 098
Vereinigte Staaten	22 397	35 552	52 156	2 941	3 243	6 155
Kanada	34 384	35 731	27 569	4 337	3 212	2 758
Australien	48 275	102 280	53 956	5 538	6 961	4 155
Südafrika	519 299	291 348	165 332	43 705	19 278	10 382
Steinkohlenkoks						
Insgesamt	76 730	53 952	76 890	18 000	11 061	13 481
Europa	64 697	51 308	71 322	15 925	10 589	12 581
Länder der EG	60 875	41 473	52 593	14 950	8 745	9 588
Frankreich	15 082	5 724	9 971	4 180	1 252	1 947
Belgien/Luxemburg	26 080	25 974	29 331	6 579	5 978	5 225
Niederlande	11 855	9 521	11 136	2 528	1 426	1 841
Großbritannien	6 233	245	163	1 191	89	57
Übrige Länder Europas	3 822	9 835	18 729	975	1 844	2 993
Tschechoslowakei	1 427	-	14 344	367	-	2 256
Aussereuropäische Länder	12 033	2 644	5 568	2 075	472	900
Vereinigte Staaten	5 492	1 769	5 000	971	292	811
Japan	3 210	875	-	746	180	-
Braunkohle						
Insgesamt	-	45	-	-	27	-
Braunkohlenbriketts						
Insgesamt	109 697	72 597	75 723	12 184	8 162	9 220
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	108 175	72 407	70 446	11 889	8 128	8 452
Tschechoslowakei	1 522	-	4 782	295	-	67
Braunkohlenkoks						
Insgesamt	1 681	8 467	5 621	184	606	524
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 661	8 418	5 616	180	599	521
Staub und Trockenkohle						
Insgesamt	3 408	8 639	9 401	219	346	376
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	3 408	8 639	9 401	219	346	376
Hartbraunkohle						
Insgesamt	162 608	152 188	129 861	9 580	7 732	6 215
Österreich	498	334	342	53	30	34
Tschechoslowakei	162 110	151 854	129 519	9 527	7 702	6 181

*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

1 Feste Brennstoffe
1.5 Ausfuhr von Kohle nach Verbrauchsländern *)

Verbrauchsland	1986	1987		1986	1987	
	September	August	September	September	August	September
	t			1 000 DM		
Steinkohle						
Insgesamt	608 870	533 668	415 594	146 275	99 237	96 852
Europa	607 898	533 646	415 561	145 610	99 230	96 831
Länder der EG	571 563	479 104	356 531	136 155	90 270	87 151
Frankreich	186 653	124 455	160 003	54 993	34 625	46 074
Belgien/Luxemburg	148 621	112 954	148 546	41 217	28 379	31 491
Niederlande	49 796	48 305	35 140	8 700	6 646	5 346
Italien	169 042	175 950	1 897	25 225	15 607	746
Übrige Länder Europas	36 335	54 542	59 030	9 455	8 960	9 680
Österreich	6 852	1 483	1 186	1 674	497	384
Schweiz	6 642	4 104	7 167	1 748	1 100	1 973
Norwegen	6 901	3 274	4 549	2 339	999	1 338
Aussereuropäische Länder	972	22	33	665	7	21
Saudi Arabien	-	-	-	-	-	-
Steinkohlenbriketts						
Insgesamt	25 616	27 868	21 985	9 558	8 890	7 410
Europa	25 616	27 868	21 985	9 558	8 890	7 410
Länder der EG	22 769	24 159	18 079	8 347	7 407	5 888
Frankreich	8 121	4 587	6 971	3 002	1 520	2 258
Belgien/Luxemburg	4 540	1 866	3 152	1 606	657	1 081
Großbritannien	6 925	12 954	7 501	2 593	3 856	2 387
Übrige Länder Europas	2 847	3 709	3 906	1 211	1 483	1 522
Schweiz	201	642	983	96	274	376
Österreich	2 645	3 067	2 923	1 114	1 209	1 146
Steinkohlenkoks						
Insgesamt	293 134	209 999	262 250	103 136	62 011	86 252
Europa	278 424	207 754	261 907	98 360	61 227	86 128
Länder der EG	193 050	153 042	190 399	73 731	46 857	67 599
Frankreich	64 122	3 858	39 392	26 547	1 605	17 210
Belgien/Luxemburg	121 345	98 038	107 347	44 237	36 810	42 392
Niederlande	3 306	9 316	6 602	1 003	1 945	1 348
Übrige Länder Europas	85 374	54 712	71 508	24 629	14 370	18 529
Norwegen	3 473	5 394	8 549	1 005	960	1 747
Finnland	16 540	13 512	15 889	3 098	2 470	2 468
Österreich	25 589	22 075	21 226	8 843	6 471	6 263
Rumänien	-	-	-	-	-	-
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	27 026	8 819	23 225	7 661	2 809	7 148
Aussereuropäische Länder	14 710	2 244	343	4 776	784	124
Tunesien	8 848	3	-	2 433	1	-
Braunkohle						
Insgesamt	38 180	34 077	34 613	3 948	3 955	3 892
Europa	38 180	34 077	34 613	3 948	3 955	3 892
Länder der EG	31 541	28 024	31 523	3 024	2 653	3 003
Belgien/Luxemburg	18 544	20 442	21 895	1 471	1 784	1 949
Niederlande	9 547	5 380	5 426	1 217	658	681
Übrige Länder Europas	6 639	6 053	3 090	924	1 302	889
Braunkohlenbriketts						
Insgesamt	54 403	34 218	51 719	10 804	6 105	10 459
Europa	54 403	34 218	51 719	10 804	6 105	10 459
Länder der EG	33 186	22 029	28 340	6 053	3 443	5 355
Frankreich	9 227	8 243	8 791	1 949	1 513	1 718
Belgien/Luxemburg	4 643	4 433	3 667	926	754	673
Italien	6 679	8 624	13 280	1 385	1 034	2 530
Übrige Länder Europas	21 217	12 189	23 379	4 751	2 662	5 104
Schweiz	2 340	419	2 025	678	114	572
Österreich	18 877	11 770	21 068	4 073	2 548	4 456
Braunkohlenkoks						
Insgesamt	1 705	857	2 888	662	329	915
Europa	1 705	835	2 888	662	329	915
Länder der EG	1 074	384	2 389	450	140	755
Großbritannien	-	-	-	-	-	-
Italien	357	23	2 083	47	-	575
Übrige Länder Europas	631	451	499	212	189	160

*) Einschl. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

1 Feste Brennstoffe
1.6 Preisindizes und Preise

Erzeugnis	1986		1987	
	Durchschnitt	September	August	September
Preisindizes				
Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)				
1980 = 100				
Steinkohle und Steinkohlenbriketts ..	131,5	131,5	134,3	134,3
Ruhrkoks (Hochofenkoks 4)	119,0	119,0	119,0	119,0
Braunkohle, Braunkohlenbriketts	167,0	166,7	167,0	167,7
darunter:				
Braunkohlenbriketts	159,9	158,7	160,6	163,9
Einfuhrpreise				
1980 = 100				
Steinkohle	103,4	97,5	85,5	85,1
darunter:				
Steinkohle, roh	102,8	96,2	84,5	84,2
aus EG-Ländern	98,4	92,5	81,1	81,1
aus Comecon-Ländern	121,9	121,5	104,3	102,8
aus den USA	95,3	88,1	80,1	80,6
Steinkohlenkoks	106,7	104,9	91,0	90,3
Braunkohle .....	.	.	.	.
Ausfuhrpreise				
1980 = 100				
Steinkohle	113,4	110,4	101,5	101,6
Steinkohle, roh	111,5	106,6	97,5	97,1
Steinkohlenbriketts	157,6	157,6	156,6	156,6
Steinkohlenkoks	113,0	112,1	102,9	103,6
Braunkohle	145,2	147,8	129,8	139,1
Preise für die Lebenshaltung				
(alle privaten Haushalte)				
1980 = 100				
Feste Brennstoffe	129,6	129,4	129,0	129,7
darunter:				
Steinkohle (ohne Koks)	128,5	128,2	127,7	128,5
Preise				
Verbraucherpreise				
DM/100 kg				
Steinkohlenbriketts, inländischer Herkunft, bei Abnahme von etwa 1 000 kg, frei Keller	62,00	62,00	61,70	61,90
Braunkohlenbriketts, bei Abnahme von etwa 1 000 kg, frei Keller	40,80	40,70	40,40	40,80
Zechenbrechkoks 3, inländischer Herkunft, bei Abnahme von etwa 3 000 kg frei Keller	62,50	62,40	61,80	62,10
DM/50 kg				
Brennholz, ofenfertig, frei Keller ..	22,40	22,50	22,80	22,70

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1986		1987	
		Durchschnitt	September	August	September
Gewinnung von Erdöl und Erdgas					
Betriebe	Anzahl	47	47	46	46
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	6 723	6 741	6 703	6 753
Arbeiter	Anzahl	3 126	3 108	3 153	3 155
Angestellte	Anzahl	3 597	3 633	3 550	3 598
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std.	469	461	460	476
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	35 863	31 878	33 129	32 831
Bruttolohnsumme	1 000 DM	13 483	11 968	12 683	12 829
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	22 380	19 910	20 446	20 002
Umsatz	1 000 DM	249 673	202 721	183 810	163 533
Inlandsumsatz	1 000 DM	.	.	.	.
Auslandsumsatz	1 000 DM	.	.	.	.
Index der Nettoproduktion	1980 = 100	84,4	71,9	77,1	76,1

Mineralölverarbeitung

Betriebe	Anzahl	82	81	79	79
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	27 380	27 281	26 619	26 675
Arbeiter	Anzahl	12 604	12 473	12 073	12 113
Angestellte	Anzahl	14 776	14 808	14 546	14 562
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std.	1 757	1 679	1 635	1 644
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	154 348	143 266	147 124	148 288
Bruttolohnsumme	1 000 DM	55 484	51 167	52 268	52 231
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	98 864	92 099	94 856	96 057
Umsatz	1 000 DM	6 235 613	5 422 768	6 011 631	5 986 872
Inlandsumsatz	1 000 DM	6 054 243	5 285 933	5 814 966	5 823 713
Auslandsumsatz	1 000 DM	181 370	136 835	196 665	163 159
Index der Nettoproduktion	1980 = 100	80,5	78,1	78,6	72,7

2.2 Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten

Gewinnungsgebiet	1986		1987		1986		1987	
	September	August	September	September	August	September	September	
	t			TJ ²⁾				
Nördlich der Elbe	37 036	43 602	42 260	1 578	1 859	1 801	1 801	
Zwischen Elbe und Weser	68 864	65 251	63 935	2 935	2 781	2 725	2 725	
Zwischen Weser und Ems	73 397	69 808	66 527	3 128	2 975	2 836	2 836	
Emsmündung	11	66	45	1	3	2	2	
Westlich der Ems	112 450	111 487	108 335	4 793	4 752	4 617	4 617	
Oberrheintal	9 033	7 998	9 111	385	341	388	388	
Alpenvorland	18 747	17 087	16 650	799	728	710	710	
Bundesgebiet	319 538	315 299	306 863	13 619	13 439	13 079	13 079	

1) Einschl. Tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt Mithelfender Familienangehöriger.

2) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurde folgender Heizwert verwendet: 42 622 kJ/kg.

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.3 Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl

Gegenstand der Nachweisung	1986	1987		1986	1987	
	August	Juli	August	August	Juli	August
	1 000 t			TJ ¹⁾		

Motorenbenzin

Erzeugung ²⁾	1 687	1 570	1 613	73 469	68 381	70 236
Eigenverbrauch	-	-	-	-	-	-
Bestandsveränderung 3)	- 146	+ 51	- 34	- 6 377	+ 2 210	- 1 494
Umwidmungen	+ 63	+ 145	+ 131	+ 2 739	+ 6 320	+ 5 689
Lieferungen an Großbunker 4)	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 5)6)	465	573	491	20 258	24 943	21 377
Ausfuhr 5)7)	75	59	55	3 272	2 572	2 380
Inlandsversorgung	1 994	2 280	2 146	86 817	99 278	93 428

Dieselkraftstoff

Erzeugung ²⁾	1 107	959	869	47 267	40 971	37 129
Eigenverbrauch	0	0	0	2	5	1
Bestandsveränderung 3)	- 61	- 14	+ 94	- 2 616	- 599	+ 4 034
Umwidmungen	+ 64	+ 68	+ 49	+ 2 714	+ 2 900	+ 2 087
Lieferungen an Großbunker 4)	69	54	36	2 932	2 310	1 553
Einfuhr 5)6)	294	554	456	12 553	23 657	19 491
Ausfuhr 5)7)	21	16	12	900	675	512
Inlandsversorgung	1 314	1 497	1 420	56 084	63 939	60 675

Heizöl leicht

Erzeugung ²⁾	1 864	1 855	1 951	79 501	79 215	83 307
Eigenverbrauch	0	0	0	7	12	9
Bestandsveränderung 3)	- 656	+ 216	- 238	-27 997	+ 9 218	-10 169
Umwidmungen	+ 78	+ 158	+ 180	+ 3 335	+ 6 743	+ 7 670
Lieferungen an Großbunker 4)	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 5)6)	1 309	1 505	1 674	55 889	64 262	71 489
Ausfuhr 5)7)	40	38	35	1 713	1 636	1 516
Inlandsversorgung	2 555	3 696	3 532	109 008	157 790	150 772

Heizöl schwer

Erzeugung ²⁾	946	725	703	38 865	29 764	28 862
Eigenverbrauch	108	101	96	4 419	4 148	3 939
Bestandsveränderung 3)	- 170	+ 128	- 82	- 6 987	+ 5 268	- 3 375
Umwidmungen	+ 47	+ 59	+ 44	+ 1 940	+ 2 435	+ 1 799
Lieferungen an Großbunker 4)	286	221	218	11 731	9 076	8 956
Einfuhr 5)6)	297	161	252	12 183	6 599	10 339
Ausfuhr 5)7)	209	124	236	8 565	5 100	9 669
Inlandsversorgung	517	627	367	21 286	25 742	15 061

- 1) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die einzelnen Energiearten folgende Heizwerte verwendet:
 Motorenbenzin = 43 543 kJ/kg
 Dieselkraftstoff = 42 705 kJ/kg
 Heizöl, leicht = 42 705 kJ/kg
 Heizöl, schwer = 41 031 kJ/kg
- 2) Einschl. Rücklauf aus der Chemischen Industrie, ohne Abgänge zum Wiedereinsatz.

- 3) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.
 4) Bedarf für in See gehende Schiffe.
 5) Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlager (u.a. ohne Bedarf für in See gehende Schiffe).
 6) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).
 7) Einschl. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1986		1987			
		3.VJ	2.VJ	3.VJ	3.VJ	2.VJ	3.VJ
		t			TJ 2)		

HEIZOEL, LEICHT

BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE		815 281	1 040 552	866 724	34 817	44 437	37 013
DARUNTER							
22	MINERALOELVERARBEITUNG	237 133	365 347	358 805	10 127	15 602	15 323
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	62 066	65 764	69 748	2 651	2 808	2 979
2531	H. V. ZEMENT	1 407	2 743	2 948	60	117	126
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	7 509	6 913	5 778	321	295	247
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	5 023	4 500	4 481	215	192	191
32	MASCHINENBAU	40 530	72 041	35 646	1 731	3 077	1 522
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	40 385	47 231	35 496	1 725	2 017	1 516
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	27 017	42 424	21 978	1 154	1 812	939
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	45 644	49 655	41 197	1 949	2 121	1 759
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	14 695	14 627	13 498	628	625	576
52	H. U. VERARB. V. GLAS	10 475	8 881	7 713	447	379	329
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	8 460	6 943	6 115	361	297	261
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	3 479	3 096	2 172	149	132	93
63	TEXTILGEWERBE	24 443	26 572	20 372	1 044	1 135	870
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	126 347	120 378	107 278	5 396	5 141	4 581
6821	ZUCKERINDUSTRIE	1 690	2 438	1 747	72	104	75

HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER

BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE		2 013 281	1 845 166	1 666 536	82 607	75 709	68 380
DARUNTER							
22	MINERALOELVERARBEITUNG	495 235	448 507	468 959	20 320	18 403	19 242
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	150 967	92 524	90 759	6 194	3 796	3 724
2531	H. V. ZEMENT	80 089	28 893	27 195	3 286	1 186	1 116
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	275 696	185 892	157 974	11 312	7 627	6 482
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	274 295	184 947	157 613	11 255	7 589	6 467
32	MASCHINENBAU	7 675	14 914	5 714	315	612	234
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	38 456	14 054	7 293	1 578	577	299
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	9 989	13 618	8 615	410	559	353
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	394 111	501 295	423 334	16 171	20 569	17 370
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	320 960	434 949	371 648	13 169	17 846	15 249
52	H. U. VERARB. V. GLAS	106 308	91 866	97 168	4 362	3 769	3 987
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	75 189	66 396	69 269	3 085	2 724	2 842
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	204 567	184 749	160 768	8 394	7 580	6 596
63	TEXTILGEWERBE	58 203	61 643	43 600	2 388	2 529	1 789
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	137 001	102 935	98 828	5 621	4 224	4 055
6821	ZUCKERINDUSTRIE	18 913	4 320	10 855	776	177	445

*) AUFGRUND DER STATISTIKBEREINIGUNGSVERORDNUNG VOM 14.9.1984 WERDEN DIE DATEN AB 1985 NUR NOCH VIERTELJAEHRlich ERFASST.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: HEIZOEL, LEICHT = 42705 kJ/kg, HEIZOEL, SCHWER = 41031 kJ/kg.

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern *)

Herstellungsland Verbrauchsland	1986	1987		1986	1987	
	September	August	September	September	August	September
	t			1 000 DM		
Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralien, roh						
Einfuhr	5 679 249	5 548 681	5 446 004	1 157 006	1 475 579	1 400 518
Großbritannien	1 348 312	1 286 568	1 903 685	298 301	350 952	496 462
Norwegen	393 604	398 010	214 257	87 287	108 926	55 463
Sowjetunion	479 628	625 604	639 444	94 172	162 031	160 301
Algerien	495 070	572 162	297 666	109 574	165 681	83 314
Tunesien	-	-	-	-	-	-
Libyen	504 334	716 111	580 659	100 383	197 129	157 640
Ägypten	45 554	114 273	46 481	8 516	29 836	10 984
Nigeria	588 420	383 107	211 169	135 926	104 874	55 578
Venezuela	385 155	399 985	401 026	70 883	97 033	93 766
Syrien	191 176	159 937	121 257	24 580	34 388	25 310
Irak	115 375	130 623	160 779	22 208	33 297	43 948
Iran	164 934	161 959	129 435	30 059	40 185	33 250
Saudi Arabien	950 902	189 098	356 342	171 395	44 850	81 619
Ausfuhr	91 000	91 000	92 000	18 069	23 423	22 450
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	91 000	91 000	92 000	18 069	23 423	22 450
Motorenbenzin, normal verbleit						
Einfuhr	189 844	105 504	145 543	65 495	38 146	47 592
Frankreich	4 704	3 710	8 640	1 492	1 281	2 708
Belgien/Luxemburg	2 977	674	-	852	242	-
Niederlande	76 898	36 640	36 739	28 179	12 420	11 858
Großbritannien	52 692	21 050	49 995	16 676	7 209	15 894
Österreich	8 063	5 148	9 620	2 409	1 693	2 736
Sowjetunion	-	-	-	-	-	-
Tschechoslowakei	2 416	1 604	42	511	446	11
Ungarn	6 120	-	-	1 818	-	-
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	32 903	36 677	39 452	12 547	14 855	14 050
Ausfuhr	10	1 198	7 443	22	387	2 408
Motorenbenzin, normal unverbleit						
Einfuhr	13 710	99 776	194 878	4 695	35 730	63 178
Niederlande	7 332	67 916	36 739	2 579	24 852	11 858
Italien	-	-	-	-	-	-
Großbritannien	3 793	20 124	49 995	1 229	7 228	15 894
Ausfuhr	6 111	2 829	2 499	1 919	1 237	1 130
Österreich	1 170	2 668	2 255	460	1 102	906
Motorenbenzin, super verbleit						
Einfuhr	271 727	246 784	316 828	107 649	90 509	108 595
Frankreich	11 109	11 068	38 272	4 109	4 098	13 263
Belgien/Luxemburg	19 703	2 130	8 811	7 627	766	3 204
Niederlande	167 158	172 689	188 308	67 856	63 273	63 995
Großbritannien	51 847	37 527	57 652	20 317	13 623	19 772
Österreich	15 409	16 766	14 956	5 670	6 054	5 178
Ausfuhr	31 034	38 873	29 243	12 676	13 907	11 218
Frankreich	3	5 466	2 007	4	1 947	741
Schweiz	25 900	18 867	16 893	10 503	7 098	6 200
Österreich	4 926	11 365	10 193	2 060	4 772	4 158
Motorenbenzin, super unverbleit						
Einfuhr	2 878	38 883	33 652	1 024	14 504	10 954
Niederlande	-	35 171	23 195	-	13 186	7 203
Großbritannien	2 752	2 509	7 271	974	930	2 636
Ausfuhr	9 986	11 750	12 971	4 130	4 820	5 095
Schweiz	9 673	10 136	11 501	3 971	4 058	4 406
Dieselmotorenkraftstoff						
Einfuhr	286 652	456 412	467 378	79 739	146 680	141 220
Frankreich	8 630	5 487	21 198	2 452	1 764	6 141
Belgien/Luxemburg	7 348	16 579	2 988	1 935	5 298	994
Niederlande	112 023	205 376	208 235	30 537	63 501	61 249
Sowjetunion	13 325	17 643	10 570	3 103	5 336	3 009
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	30 815	11 990	6 938	9 586	3 713	2 105
Frankreich	5 748	49	977	1 525	11	275
Österreich	10 565	3 810	1 577	4 383	1 334	544
Schiffsbedarf	7 128	7 722	3 114	1 718	2 232	919

*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl nach Herstellungs- und Verbrauchsländern *)

Herstellungsland Verbrauchsland	1986	1987		1986	1987	
	September	August	September	September	August	September
	t			1 000 DM		
Heizöl, leicht						
Einfuhr	617 431	1 673 967	1 251 934	162 947	518 082	365 815
Frankreich	47 915	45 021	41 327	13 925	14 154	12 261
Belgien/Luxemburg	57 617	97 023	104 516	15 500	30 642	30 752
Niederlande	299 029	1 018 850	728 667	77 432	316 214	213 351
Großbritannien	46 633	133 601	161 193	12 419	41 457	47 111
Schweden	45 698	82 296	52 997	12 019	25 457	13 305
Finnland	-	16 569	-	-	5 167	-
Jugoslawien	9 557	15 183	12 578	2 686	4 740	3 855
Sowjetunion	8 432	45 565	15 643	2 042	13 846	4 318
Tschechoslowakei	23 285	59 834	29 913	5 040	16 595	8 205
Ungarn	19 949	26 195	27 183	5 104	8 140	7 808
Algerien	30 362	13 761	32 596	8 970	4 317	9 753
Venezuela	-	-	-	-	-	-
Kuwait	10 012	-	-	2 733	-	-
Ausfuhr	66 655	35 493	26 461	17 367	10 417	7 943
Frankreich	19 498	7 469	5 385	5 212	2 360	1 672
Schweiz	46 716	17 359	18 855	11 961	5 363	5 548
Heizöl, schwer Schwefelgehalt bis 1 %						
Einfuhr	119 070	95 937	140 210	20 080	21 867	29 615
Frankreich	1 839	4 248	4 420	270	927	884
Belgien/Luxemburg	62 038	25 607	25 035	10 065	5 767	5 284
Niederlande	34 069	40 620	40 675	5 989	8 977	8 085
Schweiz	6 610	2 764	7 538	1 244	584	1 558
Libyen	-	-	46 496	-	-	10 447
Ausfuhr	21 343	37 004	21 115	4 241	10 225	5 367
Belgien/Luxemburg	16 027	28 701	12 220	3 035	8 109	3 056
Niederlande	90	23	35	26	9	10
Österreich	5 084	7 786	8 613	1 089	1 939	2 215
Heizöl, schwer Schwefelgehalt über 1 bis 2 %						
Einfuhr	128 587	84 980	65 338	21 403	16 605	12 357
Frankreich	-	-	-	-	-	-
Belgien/Luxemburg	23 436	5 039	7 769	4 287	1 085	1 571
Niederlande	59 501	18 720	7 825	10 829	3 986	1 670
Großbritannien	-	-	1 474	-	-	277
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-
Sowjetunion	4 623	2 666	-	713	603	-
Ausfuhr	29 096	35 701	33 524	4 812	7 489	6 882
Belgien/Luxemburg	314	9 846	475	46	1 979	92
Schweiz	3 922	2 261	8 683	704	465	1 725
Österreich	10 251	12 326	16 276	1 936	2 754	3 529
Heizöl, schwer Schwefelgehalt von über 2 bis 2,8 %						
Einfuhr	97 912	6 356	18 417	15 166	1 374	3 469
Spanien	24 712	-	-	4 093	-	-
Sowjetunion	11 093	-	10 509	1 732	-	1 944
Tschechoslowakei	1 518	565	773	235	92	129
Ausfuhr	3 447	14 249	28 351	606	2 681	5 352
Frankreich	1 196	3 294	19 528	176	597	3 483
Heizöl schwer Schwefelgehalt über 2,8 %						
Einfuhr	34 791	64 717	31 606	5 426	13 651	5 656
Belgien/Luxemburg	2 980	-	-	459	-	-
Spanien	-	-	-	-	-	-
Sowjetunion	31 721	7 390	5 407	4 955	1 539	910
Ausfuhr	59 259	148 706	84 647	7 326	30 364	17 314
Frankreich	1 199	-	-	191	-	-
Schiffsbedarf	58 604	148 706	83 449	7 135	30 364	17 113

*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.6 Preisindizes und Preise

Erzeugnis	1986		1987	
	Durchschnitt	September	August	September
Preisindizes				
Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)				
1980 = 100				
Erdöl, roh	93,6	61,9	71,3	71,3
Mineralölerzeugnisse	82,0	73,1	78,4	75,4
darunter:				
Kraftstoffe	87,4	83,6	85,3	82,8
darunter:				
Motorenbenzin	89,2	87,7	87,4	85,0
Dieselkraftstoff	83,8	75,3	80,9	78,3
bei Abgabe an Großhändler	84,0	75,6	81,2	78,5
bei Abgabe an gewerbliche Verbraucher	83,7	75,2	80,7	78,2
Heizöle	67,1	54,6	64,4	58,6
Heizöl, extra leicht	66,5	52,0	61,6	56,7
bei Abgabe an Großhändler	64,2	49,3	59,7	54,6
bei Abgabe an Verbraucher	68,8	54,6	63,5	58,8
Heizöl, schwer	68,9	61,6	71,7	63,7
bei Abnahme von 15 bis 200 t				
im Monat	70,9	64,1	73,1	65,5
bei Abnahme von 201 bis 2 000 t				
im Monat	70,7	63,9	73,0	65,4
bei Abnahme von 2 001 t und mehr				
im Monat	70,5	63,7	72,9	65,2
ab Raffinerie in Kessel- oder				
Tankkraftwagen	67,9	61,0	70,8	63,1
ab Raffinerie in Leichtern von				
650 t und mehr	64,4	55,1	68,7	59,1
Einfuhrpreise				
1980 = 100				
Erdöl, roh	59,6	45,0	57,8	56,4
bis zu 1 % S-Gehalt	57,5	43,2	55,8	54,3
mehr als 1 % S-Gehalt	63,4	48,3	61,6	60,2
via Nordseehäfen	59,5	45,2	58,5	57,1
via Mittelmeerhäfen	59,7	44,8	57,1	55,7
aus Libyen .....	.	.	.	.
aus Algerien .....	.	.	.	.
aus Nigeria .....	.	.	.	.
aus Saudi-Arabien .....	.	.	.	.
aus Dubai und Abu Dhabi .....	.	.	.	.
aus Großbritannien .....	.	.	.	.
aus sonstigen Ländern .....	.	.	.	.
Mineralölerzeugnisse	58,2	49,7	56,7	53,5
darunter:				
Kraftstoffe und dgl.	54,1	47,4	54,1	51,0
darunter:				
Motorenbenzin	53,1	51,4	52,3	47,3
Dieselkraftstoff	61,5	50,4	58,4	55,3
Heizöle	57,0	48,0	56,7	53,1
Heizöl, leicht	58,4	47,6	55,7	52,6
Heizöl, schwer	51,5	49,5	60,8	54,9
bis zu 1 % S-Gehalt	52,9	48,2	61,7	55,6
mehr als 1 % S-Gehalt	50,5	50,5	60,2	54,3

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.6 Preisindizes und Preise

Erzeugnis	1986		1987	
	Durchschnitt	September	August	September
Ausfuhrpreise 1980 = 100				
Mineralölerzeugnisse	71,4	61,7	62,1	60,5
darunter:				
Kraftstoffe und dgl.	63,9	56,0	54,4	52,0
Vergaserkraftstoff	63,1	59,3	53,3	50,4
sonstige leichte u. mittel- schwere Öle	65,4	49,4	56,5	55,2
Heizöle	58,3	44,5	51,7	50,8
Heizöl, leicht	62,3	46,1	55,4	53,7
Heizöl, schwer	56,1	43,7	49,7	49,3
Preise für die Lebenshaltung (alle privaten Haushalte) 1980 = 100				
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraft- stoffe)	68,8	55,3	63,2	57,9
Kraftstoffe	90,3	87,9	87,7	84,1
Preise Verbraucherpreise DM/hl				
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5 000 l (Tankware)	43,80	35,20	40,30	37,00
DM/10 l Selbstbedienung				
Normalbenzin, Markenware	10,17	9,99	9,95	9,51
Normalbenzin, ringfrei	9,99	9,74	9,74	9,36
Normalbenzin, bleifrei, Markenware ..	9,96	9,78	9,75	9,30
Normalbenzin, bleifrei, ringfrei	9,79	9,51	9,56	9,19
Superbenzin, Markenware	10,82	10,69	10,56	10,11
Superbenzin, ringfrei	10,66	10,41	10,35	9,95
Superbenzin, bleifrei, Markenware ...	10,59	10,47	10,36	9,90
Superbenzin, bleifrei, ringfrei	10,42	10,19	10,19	9,76
Dieselmotorkraftstoff, Markenware	9,91	9,01	9,34	9,02
Dieselmotorkraftstoff, ringfrei	9,75	8,86	9,14	8,85
Mit Bedienung				
Normalbenzin, Markenware	10,46	10,25	10,26	9,78
Superbenzin, Markenware	11,14	10,96	10,86	10,40
Dieselmotorkraftstoff, Markenware	10,18	9,29	9,64	9,34

3 Gasförmige Brennstoffe

3.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1986		1987	
		Durchschnitt	September	August	September
Betriebe	Anzahl	175	176	172	173
Beschäftigte 1)	Anzahl	25 964	26 230	25 969	26 053
Arbeiter	Anzahl	12 370	12 478	12 191	12 225
Angestellte und Beamte	Anzahl	13 594	13 752	13 778	13 828
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std.	1 680	1 724	1 549	1 676
Bruttolohn- und -gehaltsumme ...	1 000 DM	104 699	97 161	99 704	98 559
Bruttolohnsumme	1 000 DM	43 163	40 104	40 524	40 267
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	61 536	57 057	59 181	58 292
Index der Nettoproduktion	1980 = 100	91,2	79,6	63,3	66,1

3.2 Aufkommen und Verwendung von Gasen Terajoule

Gegenstand der Nachweisung	Jahr Monat	Ins- gesamt	Naturgas			Hergestelltes Gas					
			zu- sammen	Erdgas und Erdöl- gas	Gruben- gas und Klärgas	zu- sammen	Ko- kere- gas	Hoch- ofen- gas	Raffi- nerie- gas	Flüs- sig- gas	Son- stige Gase 2)
Erzeugung/Gewinnung	1986 Sept.	81 816	31 693	29 587	2 106	50 123	15 306	13 199	10 636	8 211	2 771
	1987 Aug.	89 745r	39 837	37 463	2 374	49 908r	13 924	12 670	11 458	9 610	2 246r
	1987 Sept.	86 302	38 343	36 077	2 266	47 959	13 513	12 569	10 566	8 576	2 735
Eigenverbrauch	1986 Sept.	25 368	2 610	1 486	1 124	22 758	4 676	4 493	9 749	2 018	1 822
	1987 Aug.	25 548	2 968	1 595	1 373	22 580	4 026	4 308	10 583	2 015	1 648
	1987 Sept.	24 420	2 771	1 540	1 231	21 649	3 850	4 385	9 946	1 741	1 727
Verluste	1986 Sept.	1 311	187	-	187	1 124	-	924	30	170	-
	1987 Aug.	1 526	183	-	183	1 343	-	887	10	446	-
	1987 Sept.	1 010	177	-	177	833	-	880	12 +	59	-
Bestandsveränderung ³⁾	1986 Sept.	- 1 835	- 3 180	- 3 180	-	+ 1 345	-	0 +	68 +	1 277	-
	1987 Aug.	- 4 175	- 3 432	- 3 432	-	- 743	-	-	2 -	741	-
	1987 Sept.	- 3 000	- 3 136	- 3 136	-	+ 136	-	-	5 +	131	-
Einfuhr ⁴⁾	1986 Sept.	112 511	109 297	109 297	-	3 214	-	-	-	3 214	-
	1987 Aug.	75 390	71 265	71 265	-	4 125	-	-	-	4 125	-
	1987 Sept.	84 713	81 029	81 029	-	3 684	-	-	-	3 684	-
Ausfuhr ⁴⁾	1986 Sept.	3 139	1 984	1 984	-	1 155	-	-	-	1 155	-
	1987 Aug.	4 378	2 605	2 605	-	1 773	-	-	-	1 773	-
	1987 Sept.	4 341	2 616	2 616	-	1 725	-	-	-	1 725	-
Inlandsversorgung ...	1986 Sept.	162 674	133 029	132 234	795	29 645	10 630	7 782	925	9 359	949
	1987 Aug.	129 508r	101 914	101 096	818	27 594r	9 898	7 475	863	8 760	598r
	1987 Sept.	138 243	110 672	109 814	858	27 571	9 663	7 303	613	8 984	1 008

1) Einschl. Tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt Mithelfender Familienangehöriger.

2) Generator-, Spalt- und Wassergas.

3) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

4) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1986		1987		1986		1987	
		3. VJ		2. VJ		3. VJ		2. VJ	
		1000 m3				TJ 2)			
ORTSGAS UND KOKEREIGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	1 395 819	1 375 653	1 482 110	49 090	48 380	52 124		
	DARUNTER								
21	BERGBAU	484 874	400 014	404 475	17 053	14 068	14 225		
2111	STEINKOHLENBERGB.U. -BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	484 874	400 014	404 475	17 053	14 068	14 225		
2160	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-	-		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN								
	U. ERDEN	1 794	1 579	1 922	63	56	68		
2531	H. V. ZEMENT	926	773	722	33	27	25		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-		
27	EISENSCHAFFENDE								
	INDUSTRIE	509 956	526 551	533 044	17 935	18 518	18 747		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	496 585	516 206	520 523	17 535	18 154	18 306		
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	4 223	3 622	3 325	149	127	117		
28	NE-METALLERZEUGUNG								
	NE-METALLHALBZEUGWERKE	9 341	9 782	9 737	329	344	342		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	6 820	9 555	10 703	240	336	376		
32	MASCHINENBAU	7 686	9 147	5 953	270	322	209		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	2 326	4 650	5 585	82	164	196		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	-	127	2 372	-	4	83		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	63 341	58 977	62 662	2 228	2 074	2 204		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	62 868	58 363	62 142	2 211	2 053	2 185		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	13 742	16 647	16 129	483	585	567		
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	5 431	7 054	6 988	191	248	246		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	34	469	382	1	16	13		
63	TEXTILGEWERBE	968	13 064	10 081	34	459	355		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	3 730	5 859	5 171	131	206	182		
ERDGAS UND ERDOELGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	4 587 233	5 183 478	5 252 773	161 328	182 298	184 735		
	DARUNTER								
21	BERGBAU	299 469	319 113	316 535	10 532	11 223	11 132		
2111	STEINKOHLENBERGB.U. -BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	189	4 303	4 355	7	151	153		
2160	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	206 599	208 506	207 695	7 266	7 333	7 304		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN								
	U. ERDEN	329 715	309 003	323 059	11 596	10 867	11 362		
2531	H. V. ZEMENT	8 114	7 622	8 016	285	268	282		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	76 784	63 689	70 656	2 700	2 240	2 485		
27	EISENSCHAFFENDE								
	INDUSTRIE	532 329	588 129	557 737	18 721	20 684	19 615		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	430 912	468 046	452 289	15 155	16 461	15 907		
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	65 937	69 511	62 837	2 319	2 445	2 210		
28	NE-METALLERZEUGUNG								
	NE-METALLHALBZEUGWERKE	128 581	129 542	116 240	4 522	4 556	4 088		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	99 237	109 342	93 287	3 490	3 845	3 281		
32	MASCHINENBAU	70 555	114 266	71 367	2 481	4 019	2 510		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	147 327	224 550	140 762	5 181	7 897	4 950		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	79 700	121 516	83 673	2 803	4 274	2 943		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 577 662	1 674 403	2 072 420	55 485	58 887	72 885		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 336 456	1 374 060	1 810 336	47 002	48 324	63 668		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	173 438	185 619	174 204	6 100	6 528	6 127		
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	132 212	141 295	130 817	4 650	4 969	4 601		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	263 231	291 077	293 659	9 258	10 237	10 328		
63	TEXTILGEWERBE	106 045	152 601	129 424	3 729	5 367	4 552		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	315 686	421 468	412 221	11 102	14 823	14 497		

*) AUFGRUND DER STATISTIKBEREINIGUNGSVERORDNUNG VOM 14.9.1984 WERDEN DIE DATEN AB 1985 NUR NOCH VIERTELJAEHRlich ERFASST.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) HEIZWERT = 35169 kJ/m3.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.1 KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN UND HOCHOFENGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1986		1987		1986		1987	
	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	
	MWh				TJ			
KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN								
ERZEUGUNG	4 251 674	3 867 769	3 753 613	15 306	13 924	13 513		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	37 897	10 332	8 937	136	37	32		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 298 766	1 118 324	1 069 528	4 676	4 026	3 850		
VERLUSTE	-	-	-	-	-	-		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 990 805	2 759 777	2 693 022	10 767	9 935	9 695		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	1 193 020	1 002 625	993 859	4 295	3 609	3 578		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	1 797 785	1 757 152	1 699 164	6 472	6 326	6 117		
DARUNTER AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTRNEHMEN	84 297	70 757	60 568	303	255	218		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	1 713 486	1 686 395	1 638 595	6 169	6 071	5 899		
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG KOKEREI	-	-	-	-	-	-		
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	1 109 529	1 141 599	1 106 821	3 994	4 110	3 985		
CHEMISCHE INDUSTRIE	151 857	123 612	133 664	547	445	481		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	452 102	421 184	398 110	1 628	1 516	1 433		
HOCHOFENGAS								
ERZEUGUNG	3 666 325	3 519 396	3 491 310	13 199	12 670	12 569		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	-	-	-	-	-	-		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 248 104	1 196 650	1 218 181	4 493	4 308	4 385		
VERLUSTE	256 643	246 358	244 392	924	887	880		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-20	-	-	-0	-	-		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 161 559	2 076 389	2 028 737	7 782	7 475	7 303		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	-	-	-	-	-	-		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	2 161 559	2 076 389	2 028 737	7 782	7 475	7 303		
DARUNTER AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTRNEHMEN	-	-	-	-	-	-		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	2 161 559	2 076 389	2 028 737	7 782	7 475	7 303		
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG, KOKEREI	119 637	117 276	113 310	431	422	408		
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	2 022 100	1 949 509	1 903 284	7 280	7 018	6 852		
CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	19 822	9 603	12 143	71	35	44		

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERGASGESELLSCHAFTEN.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.2 ERDGAS UND ERDOELGAS *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1986		1987		1986		1987	
	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	
	MWh			TJ				
GEWINNUNG IM INLAND 1)	8 218 711	10 406 515	10 021 296	29 587	37 463	36 077		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	4 063 007	2 749 547	3 716 241	14 627	9 898	13 378		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	412 854	443 094	427 818	1 486	1 595	1 540		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-883 273	-953 377	-871 138	-3 180	-3 432	-3 136		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	10 985 591	11 759 591	12 436 581	39 546	42 335	44 779		
ABGABE AN WIEDERVERKAUEUFER	9 415 225	10 713 641	11 043 724	33 895	38 569	39 757		
DAVON AN FERNGASGESELLSCHAFTEN	6 639 592	8 142 377	8 337 241	23 903	29 313	30 014		
URTGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	2 289 368	2 343 385	2 486 613	8 242	8 436	8 952		
ERDGASPRODUZENTEN	486 265	227 879	219 870	1 751	820	792		
ABGABE AN LETZTVBRUCHER	1 464 939	1 163 149	1 022 945	5 274	4 187	3 683		
DAVON AN PRODUZIERENDES GEWERBE	1 463 410	1 161 833	1 021 597	5 266	4 183	3 678		
DARUNTER AN GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	18 253	21 208	21 069	66	76	76		
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	531 704	533 755	447 620	1 914	1 922	1 611		
CHEMISCHE INDUSTRIE	343 733	417 069	375 817	1 237	1 501	1 353		
SONSTIGE ABNEHMER	1 529	1 316	1 348	6	5	5		
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	105 427	-117 199	385 575	380	-422	1 388		

*) IN DIESER TABELLE WIRD NUR AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE VON ERDGAS UND ERDOELGAS DER INLAENDISCHEN GEWINNUNGS-
UNTERNEHMEN NACHGEWIESEN. DIE GESAMTVERSORGUNG MIT ERDGAS UND ERDOELGAS WIRD IN TABELLE 3.2. DARGESTELLT.

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.3 FLUESSIGGAS UND RAFFINERIEGAS VON UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1986		1987		1986		1987	
	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	
	t			tj				

FLUESSIGGAS

ERZEUGUNG	171 162	200 824	178 349	8 211	9 610	8 576
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	54 663	66 600	45 043	2 615	3 174	2 143
AUSFUHR	8 518	5 483	7 445	404	262	354
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	42 930	42 520	36 754	2 018	2 015	1 741
VERLUSTE	3 687	9 719	+1 289	170	446	+59
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	26 357	-15 812	2 831	1 277	-741	131
ZUR ABGABE IM INLAND VERFLEGBAR	197 047	193 890	183 313	9 511	9 319	8 814
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	148 536	132 458	134 935	7 170	6 347	6 494
DAVON AN GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 2)	1 471	1 999	977	69	94	47
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	147 365	130 459	133 958	7 101	6 254	6 447
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	48 211	61 432	48 432	2 341	2 971	2 323
DAVON AN PRODUZIERENDES GEWERBE	44 271	61 283	48 381	2 145	2 964	2 321
DARUNTER AN CHEMISCHE INDUSTRIE	21 468	40 003	21 232	1 054	1 951	1 037
SONSTIGE ABNEHMER	3 940	149	51	196	7	2

RAFFINERIEGAS

ERZEUGUNG	230 707	240 032	222 092	10 636	11 458	10 566
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	3 480	2 425	736	208	145	44
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	213 315	223 605	209 994	9 749	10 583	9 946
DARUNTER FUER PRODUKTIONSZWECKE	207 179	213 180	200 179	9 503	10 079	9 461
VERLUSTE	835	283	306	30	10	12
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	1 129	-37	89	68	-2	5
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	21 166	18 532	12 617	1 133	1 008	658
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	7 595	5 811	5 097	385	294	256
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	13 571	12 721	7 520	748	713	402
DAVON AN PRODUZIERENDES GEWERBE	13 571	12 721	7 520	748	713	402
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.4 FLUESSIGGAS VON VERKAUFSGESELLSCHAFTEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1986	1987		1986	1987	
	AUGUST	JULI	AUGUST	AUGUST	JULI	AUGUST
		t			TJ 1)	
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	137 993	155 543	149 553	6 559	7 425	7 139
AUSFUHR	18 031	7 756	7 031	857	370	336
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	14 812	18 652	14 551	704	890	695
VERLUSTE	1 964	1	2	93	0	0
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-7 928	-16 332	-10 552	-377	-780	-504
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	95 258	112 802	117 417	4 528	5 385	5 605
ABGABE AN WIEDERVERKAUEFER	32 210	47 544	50 383	1 531	2 270	2 405
DAVON AN GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 3)	1 186	672	968	56	32	46
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	31 024	46 872	49 415	1 475	2 237	2 359
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	63 048	65 258	67 034	2 997	3 115	3 200
DAVON AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN	26	11	9	1	1	0
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	25 761	29 950	30 163	1 225	1 430	1 440
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	.	.	.	.	.
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	.	.	.	.	.	.
METALLBE- UND -VERARBEI- TUNG 4)	4 152	4 970	4 148	197	237	198
NE-METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE, NE- METALLGIESSEREI	827	1 055	1 097	39	60	52
CHEMISCHE INDUSTRIE	2 207	3 295	4 631	105	157	221
FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	2 546	2 633	2 657	121	126	127
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	15 361	17 286	16 917	730	825	808
HAUSHALTE	27 005	24 594	26 497	1 284	1 174	1 265
SONSTIGE ABNEHMER	10 256	10 703	10 365	488	511	495

*) UNTERNEHMEN MIT EINER JAHRESABGABE VON 500 t UND MEHR AN LETZTVERBRAUCHER.

1) FUER DIE UMRECHNUNG DES FLUESSIGGASES DER VERKAUFSGESELLSCHAFTEN IN JOULE WURDE DER DURCHSCHNITTLICHE HEIZWERT DER ERZEUGUNG ZUGRUNDE GELEGT: 1986 = 47535 kJ/kg, 1987 = 47735 kJ/kg.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

4) ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNGEN USW., STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.

3 Gasförmige Brennstoffe
3.5 Preisindizes und Preise

Erzeugnis	1986		1987	
	Durchschnitt	September	August	September
Preisindizes				
Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)				
1980 = 100				
Ortsgas und Erdgas	151,5	150,5	91,4	91,8
Ortsgas	131,9	131,0	91,8	92,6
darunter bei Abgabe an:				
Private Haushalte	131,1	130,7	107,6	108,5
Handel und Gewerbe	133,8	132,9	103,6	104,1
Industrie	132,3	131,2	81,2	81,9
darunter:				
Jahresabgabe 1 163 MWh	131,2	130,7	82,8	83,6
Jahresabgabe 11 630 MWh	133,3	131,6	79,6	80,2
Erdgas	152,8	151,8	91,4	91,8
darunter bei Abgabe an:				
Private Haushalte	132,0	131,2	101,9	101,9
Handel und Gewerbe	134,0	133,4	93,8	93,8
Industrie	146,2	146,3	89,8	89,9
Jahresabgabe 1 163 MWh	142,7	144,6	88,8	88,8
Jahresabgabe 11 630 MWh	152,4	155,5	91,3	91,3
Jahresabgabe 116 300 MWh	143,9	140,8	86,5	86,5
Jahresabgabe mehr als 500 000 MWh ..	136,9	121,1	100,3	101,4
Einfuhrpreise				
1980 = 100				
Erdgas	150,5	138,4	88,0	84,5
Preise für die Lebenshaltung				
(alle privaten Haushalte)				
1980 = 100				
Gas (ohne Gas für Kraftfahrzeuge) ...|	128,4	129,8	99,0	98,9
Preise				
Verbraucherpreise				
DM				
Gas, mit Grund- (Verrechnungs-) und Arbeitspreis, für eine Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, bei einer Abnahmemenge von monatlich:				
1 000 kWh	89,90	91,20	69,60	69,60
1 600 kWh	129,00	131,00	96,60	96,50
2 300 kWh	167,00	170,00	122,00	122,00
DM/Füllung				
Flüssiggas, Füllung einer 11-kg-Flasche	29,50	28,90	27,90	27,80

4 Elektrizität

4.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1986		1987	
		Durchschnitt	September	August	September
Betriebe	Anzahl	607	606	609	609
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	203 130	205 363	206 825	207 679
Arbeiter	Anzahl	109 620	110 778	110 827	111 567
Angestellte und Beamte	Anzahl	93 510	94 585	95 998	96 112
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std.	15 057	15 093	14 317	15 302
Bruttolohn- und -gehaltsumme ...	1 000 DM	865 988	781 231	829 657	815 700
Bruttolohnsumme	1 000 DM	409 813	372 892	392 931	386 458
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	456 175	408 338	436 726	429 243
Index der Nettoproduktion	1980 = 100	114,4	106,1	96,8	104,8

1) Einschl. Tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt Mithelfender Familienangehöriger.

4 Elektrizität

4.2 Aufkommen und Verwendung von Elektrizität

Gegenstand der Nachweisung	1986		1987		1987	
	1986		1987		1987	
	Juli	Juni	Juli	Juli	Juni	Juli
	GWh			TJ ¹⁾		
Elektrizitätserzeugung	29 648	30 437	29 956 ^{a)}	106 733	109 573	107 841 ^{a)}
aus Wärmekraft	27 869	28 366	27 880 ^{a)}	100 329	102 117	100 368 ^{a)}
darunter Kernenergie	8 178	8 499	...	29 441	30 596	...
Wasserkraft	1 779	2 071	2 076 ^{a)}	6 404	7 456	7 473 ^{a)}
von Kraftwerken der Elektrizitäts- versorgungsunternehmen	25 242	25 571	24 950 ^{a)}	90 871	92 056	89 820 ^{a)}
Wärmekraft	23 655	23 738	23 105 ^{a)}	85 158	85 457	83 178 ^{a)}
Wasserkraft 2)	1 587	1 833	1 845 ^{a)}	5 713	6 599	6 642 ^{a)}
von Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	3 933	4 391	4 529	14 159	15 807	16 304
aus Wärmekraft	3 826	4 254	4 395	13 774	15 314	15 822
Wasserkraft	107	137	134	385	493	482
von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn	473	475	477	1 703	1 710	1 717
aus Wärmekraft	388	374	380	1 397	1 346	1 368
Wasserkraft 2)	85	101	97	306	364	349
Elektrizitätsverbrauch der Pump- speicherwerke 3)	237	247	...	853	889	...
Eigenverbrauch	1 853	1 859	...	6 671	6 693	...
Einfuhr ⁴⁾	1 967	1 880	...	7 081	6 768	...
darunter:						
Österreich	630	794	...	2 268	2 858	...
Schweiz	1 050	656	...	3 780	2 362	...
Frankreich	94	324	...	338	1 166	...
Niederlande	54	-	...	194	-	...
Ausfuhr ⁴⁾	969	789	...	3 488	2 840	...
darunter:						
Österreich	318	283	...	1 145	1 019	...
Schweiz	46	190	...	166	684	...
Frankreich	190	59	...	684	212	...
Niederlande	173	1	...	623	2	...
Inlandsversorgung (einschl. Leitungs- verluste)	28 556	29 422	...	102 802	105 919	...
Abgabe an das öffentliche Netz	24 889	25 677	...	89 600	92 437	...
davon:						
Kraftwerke der Elektrizitätsver- sorgungsunternehmen	23 639	23 982	...	85 100	86 335	...
Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	1 250	1 695	...	4 500	6 102	...

1) 1 kWh = 3 600 kJ.

2) Einschl. Speicher- und Pumpspeicherezeugung.

3) Von Kraftwerken der Elektrizitätsversorgungs-
unternehmen und Stromerzeugungsanlagen für
die Deutsche Bundesbahn.

4) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demo-
kratischen Republik und Berlin (Ost) bzw.
Lieferungen in die Deutsche Demokratische
Republik und Berlin (Ost).

a) Vorläufiges Ergebnis.

4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1986		1987		1986		1987	
		SEPTEMBER		AUGUST		SEPTEMBER		SEPTEMBER	
		MWh		MWh		MWh		TJ 2)	
ERZEUGUNG									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER	4 398 332	3 946 755	4 093 604	15 834	14 208	14 737		
21	BERGBAU	1 595 735	1 360 160	1 518 873	5 745	4 897	5 468		
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG KOKEREI	1 366 583	1 139 493	1 304 712	4 920	4 102	4 697		
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	162 328	148 368	141 156	584	534	508		
22	MINERALOELVERARBEITUNG	142 851	153 351	147 575	514	552	531		
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	10 494	10 405	11 655	38	37	42		
2531	H. V. ZEMENT	5 136	5 434	5 409	18	20	19		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	566 603	492 341	494 987	2 040	1 772	1 782		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	139 800	54 168	91 814	503	195	331		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	1 377	1 606	1 695	5	6	6		
32	MASCHINENBAU	5 456	7 466	8 439	20	27	30		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU REP. V. KFZ USW	111 673	25 785	29 550	402	93	106		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	110 827	25 062	28 808	399	90	104		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2 224	1 957	2 379	8	7	9		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 255 659	1 340 009	1 243 623	4 520	4 824	4 477		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 127 384	1 227 671	1 113 831	4 059	4 420	4 010		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	3 372	4 196	3 694	12	15	13		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	379 856	361 501	368 548	1 367	1 301	1 327		
63	TEXTILGEWERBE	51 813	40 390	52 562	187	145	189		
66	ERNAEHRUNGSGEWERBE	78 140	39 293	57 160	281	141	206		
VERBRAUCH 3)									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER	15 141 756	14 250 335	15 191 432	54 510	51 301	54 689		
21	BERGBAU	1 197 232	1 142 920	1 125 108	4 310	4 115	4 050		
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	749 666	687 963	691 995	2 699	2 477	2 491		
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	296 727	310 397	282 299	1 068	1 117	1 016		
22	MINERALOELVERARBEITUNG	453 170	464 742	436 795	1 631	1 673	1 572		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	614 463	542 052	591 319	2 212	1 951	2 129		
2531	H. V. ZEMENT	292 851	244 806	267 442	1 054	881	963		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 609 853	1 374 504	1 448 493	5 795	4 948	5 215		
28	NE-METALLERZEUGUNG NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 442 160	1 410 611	1 390 075	5 192	5 078	5 004		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	269 426	225 270	271 720	970	811	978		
32	MASCHINENBAU	539 126	471 673	535 200	1 941	1 698	1 927		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	890 803	802 846	942 689	3 207	2 890	3 394		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	530 910	469 165	568 815	1 911	1 689	2 048		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	578 883	521 156	594 124	2 084	1 876	2 139		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 439 043	3 585 255	3 628 149	12 381	12 907	13 061		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	2 815 989	2 963 694	2 968 459	10 138	10 669	10 686		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	226 679	216 753	231 709	816	780	834		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	838 980	829 188	851 403	3 020	2 985	3 065		
63	TEXTILGEWERBE	391 285	261 566	401 679	1 409	942	1 446		
66	ERNAEHRUNGSGEWERBE	678 454	642 096	694 521	2 442	2 312	2 500		

1) SYSTEMATIK DEP WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) 1 kWh = 3600 kJ. 3) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

4 Elektrizität
4.4 Preisindizes und Preise

Erzeugnis	1986		1987	
	Durchschnitt	September	August	September
Preisindizes				
Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)				
1980 = 100				
Elektrischer Strom	137,1	138,4	141,2	141,2
darunter bei Abgabe an:				
Private Haushalte	140,1	141,5	145,7	145,7
Landwirtschaftliche Betriebe	142,1	143,5	148,0	148,0
Gewerbliche Betriebe	130,8	132,2	135,9	135,9
Sonderabnehmer, in Niederspannung	131,4	132,7	136,5	136,5
Sonderabnehmer, in Hochspannung ..	135,3	136,8	141,0	141,1
Preise für die Lebenshaltung				
(alle privaten Haushalte)				
1980 = 100				
Elektrizität	137,5	138,6	143,0	143,0
Preise				
Verbraucherpreise				
DM				
Elektrischer Strom, Grundpreis und Arbeitspreis, für eine Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, bei einem Monatsverbrauch von:				
75 kWh (3-Raum-Wohnung einschl. Küche)	30,50	30,70	31,70	31,70
200 kWh (4-Raum-Wohnung einschl. Küche)	59,40	59,90	61,80	61,80
325 kWh (5-Raum-Wohnung einschl. Küche)	87,50	88,20	91,20	91,20
1 275 kWh, davon 950 kWh Nachtstrom (5-Raum-Wohnung einschl. Küche) ...	210,00	211,00	218,00	218,00

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LÄNDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1986	1987		1986	1987	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 073	1 077	1 077	256 315	256 384	259 324
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	69	69	69	11 157	11 626	11 637
	HAMBURG	30	30	30	9 438	9 404	9 318
	NIEDERSACHSEN	157	159	159	22 599	23 445	23 394
	BREMEN	4	4	4	4 769	4 842	4 843
	NORDRHEIN-WESTFALEN	238	238	238	77 204	77 422	77 638
	HESSEN	79	81	81	23 801	23 769	23 841
	RHEINLAND-PFALZ	71	70	70	14 893	14 741	14 928
	BADEN-WÜRTTEMBERG	149	149	149	35 317	36 008	35 957
	BAYERN	226	228	228	40 746	40 731	41 155
	SAARLAND	42	42	42	4 285	4 139	4 161
	BERLIN (WEST)	7	7	7	12 106	12 257	12 452
1010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	606	609	609	205 363	206 825	207 679
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	35	36	36	9 347	9 798	9 796
	HAMBURG	7	7	7	4 966	4 614	4 574
	NIEDERSACHSEN	91	94	94	16 533	17 366	17 320
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	119	119	119	63 040	63 180	63 392
	HESSEN	49	48	48	18 723	18 588	18 599
	RHEINLAND-PFALZ	37	37	37	12 877	12 764	12 954
	BADEN-WÜRTTEMBERG	92	92	92	28 026	28 456	28 448
	BAYERN	157	157	157	36 618	36 595	37 018
	SAARLAND	14	14	14	3 111	3 075	3 068
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	176	172	173	26 230	25 969	26 053
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	7	7	7	486	491	495
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	28	28	28	3 566	3 574	3 575
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	50	49	49	8 650	8 642	8 674
	HESSEN	9	6	7	1 732	1 534	1 540
	RHEINLAND-PFALZ	13	13	13	1 199	1 192	1 191
	BADEN-WÜRTTEMBERG	31	31	31	2 529	2 554	2 537
	BAYERN	28	28	28	2 354	2 355	2 354
	SAARLAND	7	7	7	535	444	454
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWÄRMERVERSORGUNG	64	67	66	2 033	2 155	2 180
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6	6	6	313	336	342
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	9	9	9	404	334	333
	HESSEN	4	7	6	21	21	22
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WÜRTTEMBERG	9	9	9	283	287	286
	BAYERN	7	7	7	98	101	104
	SAARLAND	15	15	15	308	307	319
	BERLIN (WEST)	4	4	4	102	99	98
1070	WASSERVERSORGUNG	227	229	229	22 689	23 435	23 412
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	20	20	20	1 011	1 001	1 004
	HAMBURG	14	14	14	1 912	2 022	1 968
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	60	61	61	5 110	5 266	5 239
	HESSEN	17	20	20	3 325	3 626	3 680
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WÜRTTEMBERG	17	17	17	4 479	4 711	4 686
	BAYERN	36	36	36	1 676	1 680	1 679
	SAARLAND	6	6	6	331	313	320
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1986	1987		1986	1987	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	136 994	137 218	137 986	119 321	121 166	121 338
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 370	6 648	6 661	4 787	4 978	4 976
	HAMBURG	4 796	4 798	4 736	4 642	4 606	4 582
	NIEDERSACHSEN	11 736	12 207	12 194	10 863	11 238	11 200
	BREMEN	2 721	2 748	2 751	2 048	2 094	2 092
	NORDRHEIN-WESTFALEN	40 377	39 982	40 281	36 827	37 440	37 357
	HESSEN	13 469	13 417	13 464	10 332	10 352	10 377
	RHEINLAND-PFALZ	8 107	7 897	8 042	6 786	6 844	6 886
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 710	16 935	18 895	16 607	17 073	17 062
	BAYERN	21 992	21 913	22 182	18 754	18 818	18 973
	SAARLAND	2 359	2 272	2 263	1 926	1 867	1 898
	BERLIN (WEST)	6 357	6 401	6 517	5 749	5 856	5 935
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	110 778	110 827	111 567	94 585	95 998	96 112
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 402	5 670	5 670	3 945	4 128	4 126
	HAMBURG	2 251	2 012	1 991	2 715	2 602	2 583
	NIEDERSACHSEN	8 565	9 029	9 022	7 968	8 337	8 298
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	33 507	33 180	33 471	29 533	30 000	29 921
	HESSEN	10 635	10 532	10 550	8 088	8 056	8 049
	RHEINLAND-PFALZ	7 007	6 827	6 976	5 870	5 937	5 976
	BADEN-WUERTTEMBERG	15 016	15 192	15 163	13 010	13 264	13 285
	BAYERN	19 951	19 870	20 146	16 667	16 725	16 872
	SAARLAND	1 862	1 835	1 815	1 249	1 240	1 253
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	12 478	12 191	12 225	13 752	13 778	13 828
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	267	264	268	219	227	227
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 832	1 837	1 837	1 734	1 737	1 738
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 759	3 678	3 688	4 891	4 964	4 986
	HESSEN	842	710	713	890	824	827
	RHEINLAND-PFALZ	628	623	617	571	569	574
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 234	1 222	1 215	1 295	1 332	1 322
	BAYERN	1 019	1 012	1 003	1 335	1 343	1 351
	SAARLAND	254	208	214	281	236	240
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 248	1 346	1 365	785	809	815
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	201	212	217	112	124	125
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	247	196	197	157	136	136
	HESSEN	12	13	14	9	8	8
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	197	195	197	86	92	89
	BAYERN	80	82	85	18	19	19
	SAARLAND	57	60	61	251	247	258
	BERLIN (WEST)	76	73	72	26	26	26
1070	WASSERVERSORGUNG	12 490	12 854	12 829	10 199	10 581	10 583
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	500	502	506	511	499	498
	HAMBURG	1 157	1 244	1 192	755	778	776
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	2 864	2 926	2 925	2 246	2 340	2 314
	HESSEN	1 980	2 162	2 187	1 345	1 464	1 493
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 263	2 326	2 320	2 216	2 385	2 366
	BAYERN	942	945	946	734	731	731
	SAARLAND	186	169	173	145	144	147
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1986	1987	1986	1987	1986	1987
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
1000 STUNDEN			1000 DM				
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	18 747	17 699	18 939	962 158	1 021 584	1 005 055
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	875	818	866	37 523	40 798	40 990
	HAMBURG	607	585	602	34 398	34 919	35 092
	NIEDERSACHSEN	1 621	1 599	1 708	81 802	90 566	88 994
	BREMEN	372	362	394	20 003	20 996	21 003
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 503	5 093	5 504	308 600	324 280	320 933
	HESSEN	1 928	1 792	1 902	83 582	87 479	87 351
	RHEINLAND-PFALZ	1 108	998	1 086	54 674	61 468	54 654
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 545	2 460	2 614	131 485	138 771	137 748
	BAYERN	3 059	2 963	3 152	144 007	152 227	151 571
	SAARLAND	335	291	303	16 152	16 740	16 316
	BERLIN (WEST)	794	738	807	49 930	53 339	50 403
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 093	14 317	15 302	781 231	829 657	815 700
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	739	693	728	31 998	34 987	35 185
	HAMBURG	277	245	249	18 552	17 323	17 553
	NIEDERSACHSEN	1 179	1 186	1 260	63 192	71 004	69 633
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 525	4 201	4 553	250 490	262 854	261 429
	HESSEN	1 524	1 409	1 493	65 547	68 575	68 158
	RHEINLAND-PFALZ	951	861	947	48 124	54 736	47 888
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 046	1 997	2 104	106 868	111 694	111 586
	BAYERN	2 763	2 698	2 863	130 196	137 729	136 979
	SAARLAND	255	221	234	11 425	12 160	11 590
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	1 724	1 549	1 676	97 161	99 704	98 559
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	37	33	37	1 510	1 582	1 594
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	242	225	250	11 415	12 155	11 912
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	538	488	520	37 699	38 551	37 095
	HESSEN	114	85	97	6 383	5 777	6 042
	RHEINLAND-PFALZ	93	81	80	4 172	4 302	4 320
	BADEN-WUERTTEMBERG	159	153	162	8 271	8 780	8 606
	BAYERN	146	129	143	8 328	8 734	8 900
	SAARLAND	45	36	38	2 348	2 100	2 331
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	178	180	192	8 157	10 201	10 236
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	29	27	30	966	1 084	1 098
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	36	28	30	1 755	2 691	2 651
	HESSEN	2	2	2	81	82	91
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	30	28	30	1 069	1 140	1 121
	BAYERN	12	11	12	331	348	353
	SAARLAND	11	11	11	1 429	1 474	1 489
	BERLIN (WEST)	11	10	10	430	419	417
1070	WASSERVERSORGUNG	1 753	1 653	1 770	75 610	82 021	80 560
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	70	66	71	3 049	3 145	3 113
	HAMBURG	146	150	147	6 413	6 951	6 843
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	405	376	401	18 656	20 183	19 758
	HESSEN	287	293	309	11 572	13 046	13 060
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	308	282	318	15 276	17 157	16 434
	BAYERN	139	125	134	5 153	5 415	5 339
	SAARLAND	25	23	21	951	1 006	906
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1986	1987		1986	1987	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
							1000 DM
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	455 069	479 774	472 352	507 090	541 810	532 703
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	19 273	21 071	21 036	18 250	19 727	19 955
	HAMBURG	15 493	15 672	15 732	18 905	19 247	19 360
	NIEDERSACHSEN	37 813	42 104	41 167	43 990	46 462	47 828
	BREMEN	9 682	10 131	10 075	10 321	10 865	10 928
	NORDRHEIN-WESTFALEN	141 117	147 464	145 561	167 484	176 815	175 372
	HESSEN	42 772	44 806	44 733	40 810	42 673	42 678
	RHEINLAND-PFALZ	25 708	28 026	25 643	28 966	33 442	29 012
	BADEN-WUERTTEMBERG	62 011	64 343	64 430	65 474	73 828	73 318
	BAYERN	68 320	72 043	72 169	75 687	80 184	79 401
	SAARLAND	7 885	8 267	7 988	8 267	8 472	8 329
	BERLIN (WEST)	24 995	25 246	23 819	24 935	28 093	26 584
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	372 892	392 931	386 458	408 338	436 726	428 243
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	16 522	18 183	18 137	15 476	16 804	17 048
	HAMBURG	7 261	6 264	6 418	11 291	11 059	11 135
	NIEDERSACHSEN	28 353	32 127	31 289	34 840	38 876	38 344
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	117 458	122 920	121 608	133 032	139 933	139 820
	HESSEN	33 599	35 230	35 012	31 948	33 346	33 147
	RHEINLAND-PFALZ	22 526	24 785	22 418	25 598	29 951	25 470
	BADEN-WUERTTEMBERG	51 172	53 109	52 947	55 696	58 585	58 639
	BAYERN	62 320	65 776	65 960	67 876	71 954	71 020
	SAARLAND	6 234	6 707	6 277	5 192	5 454	5 314
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	40 104	40 524	40 267	57 057	59 181	56 292
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	767	790	799	743	792	795
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	5 711	6 084	5 935	5 704	6 071	5 977
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	13 400	13 330	12 930	24 299	25 221	24 165
	HESSEN	2 714	2 311	2 412	3 669	3 466	3 630
	RHEINLAND-PFALZ	1 966	2 009	1 987	2 205	2 293	2 334
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 538	3 697	3 665	4 733	5 083	4 941
	BAYERN	3 148	3 249	3 246	5 179	5 485	5 653
	SAARLAND	892	787	976	1 456	1 313	1 355
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 516	5 557	5 523	3 640	4 645	4 612
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	568	625	637	398	460	461
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	889	1 195	1 174	866	1 497	1 477
	HESSEN	47	52	60	34	30	30
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	723	763	746	346	378	375
	BAYERN	250	269	275	81	79	78
	SAARLAND	253	247	254	1 175	1 227	1 235
	BERLIN (WEST)	282	263	260	147	156	157
1070	WASSERVERSORGUNG	37 556	40 762	40 004	38 054	41 258	40 555
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 415	1 474	1 462	1 634	1 671	1 651
	HAMBURG	3 351	3 727	3 561	3 062	3 223	3 262
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	9 369	10 019	9 848	9 287	10 164	9 910
	HESSEN	6 412	7 214	7 249	5 160	5 832	5 811
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	6 577	7 375	7 072	6 699	9 782	9 362
	BAYERN	2 601	2 749	2 699	2 551	2 666	2 650
	SAARLAND	507	526	481	444	479	425
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GELTSSUMME JE BESCHAEFTIGTE			
		1986	1987		1986	1987		
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	
			STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	137	129	137	3 754	3 954	3 876	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	137	123	130	3 363	3 509	3 522	
	HAMBURG	127	122	127	3 645	3 713	3 766	
	NIEDERSACHSEN	138	131	140	3 620	3 863	3 804	
	BREMEN	137	132	143	4 194	4 336	4 337	
	NORDRHEIN-WESTFALEN	136	127	137	3 997	4 188	4 134	
	HESSEN	143	134	141	3 512	3 680	3 664	
	RHEINLAND-PFALZ	137	126	135	3 671	4 170	3 661	
	BADEN-WUERTTEMBERG	136	130	138	3 723	3 854	3 831	
	BAYERN	139	135	142	3 534	3 737	3 683	
	SAARLAND	142	128	134	3 770	4 044	3 921	
	BERLIN (WEST)	125	115	124	4 124	4 352	4 048	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	136	129	137	3 804	4 011	3 928	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	137	122	128	3 423	3 571	3 592	
	HAMBURG	123	122	125	3 736	3 754	3 838	
	NIEDERSACHSEN	138	131	140	3 822	4 089	4 020	
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	135	127	136	3 974	4 160	4 124	
	HESSEN	143	134	142	3 501	3 689	3 665	
	RHEINLAND-PFALZ	136	126	136	3 737	4 288	3 697	
	BADEN-WUERTTEMBERG	136	131	139	3 813	3 925	3 922	
	BAYERN	138	136	142	3 556	3 764	3 700	
	SAARLAND	137	121	129	3 673	3 955	3 776	
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	138	127	137	3 704	3 839	3 783	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	139	124	137	3 107	3 222	3 220	
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	132	122	136	3 201	3 401	3 332	
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	143	133	141	4 358	4 461	4 277	
	HESSEN	135	126	136	3 685	3 766	3 923	
	RHEINLAND-PFALZ	148	130	130	3 479	3 609	3 628	
	BADEN-WUERTTEMBERG	129	125	133	3 271	3 438	3 392	
	BAYERN	143	128	143	3 538	3 709	3 781	
	SAARLAND	176	171	176	4 389	4 729	5 134	
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	142	134	140	4 012	4 734	4 695	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	142	125	137	3 086	3 227	3 211	
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	144	142	151	4 344	8 058	7 962	
	HESSEN	165	158	164	3 840	3 887	4 116	
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	154	142	153	3 779	3 974	3 920	
	BAYERN	144	132	139	3 378	3 444	3 396	
	SAARLAND	188	184	175	4 638	4 800	4 669	
	BERLIN (WEST)	141	132	141	4 213	4 233	4 255	
1070	WASSERVERSORGUNG	140	129	138	3 332	3 500	3 441	
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	140	131	141	3 016	3 142	3 101	
	HAMBURG	126	121	124	3 354	3 437	3 477	
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	141	128	137	3 651	3 833	3 771	
	HESSEN	145	135	141	3 480	3 598	3 549	
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	136	121	137	3 411	3 542	3 507	
	BAYERN	147	132	141	3 074	3 223	3 180	
	SAARLAND	132	138	122	2 872	3 214	2 830	
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1986	1987		1986	1987	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
		DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 322	3 496	3 423	4 250	4 472	4 390
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 026	3 170	3 158	3 812	3 963	4 010
	HAMBURG	3 230	3 266	3 322	4 073	4 179	4 225
	NIEDERSACHSEN	3 222	3 449	3 376	4 049	4 312	4 270
	BREMEN	3 558	3 687	3 662	5 040	5 189	5 224
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 495	3 688	3 614	4 548	4 723	4 694
	HESSEN	3 176	3 340	3 322	3 950	4 122	4 107
	RHEINLAND-PFALZ	3 171	3 549	3 189	4 269	4 666	4 213
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 314	3 430	3 410	4 183	4 324	4 297
	BAYERN	3 107	3 288	3 254	4 036	4 261	4 185
	SAARLAND	3 343	3 639	3 530	4 292	4 538	4 388
	BERLIN (WEST)	3 932	3 944	3 655	4 337	4 797	4 479
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 366	3 545	3 464	4 317	4 549	4 466
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 059	3 207	3 199	3 923	4 071	4 132
	HAMBURG	3 226	3 113	3 224	4 159	4 250	4 311
	NIEDERSACHSEN	3 310	3 558	3 468	4 372	4 663	4 621
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 505	3 705	3 633	4 505	4 664	4 673
	HESSEN	3 159	3 345	3 319	3 950	4 139	4 118
	RHEINLAND-PFALZ	3 215	3 630	3 213	4 361	5 045	4 262
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 408	3 496	3 492	4 281	4 417	4 414
	BAYERN	3 124	3 310	3 274	4 072	4 302	4 209
	SAARLAND	3 348	3 655	3 458	4 157	4 398	4 241
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	3 214	3 324	3 294	4 149	4 295	4 216
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 874	2 992	2 983	3 392	3 489	3 500
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	3 117	3 312	3 231	3 290	3 495	3 439
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 565	3 624	3 506	4 968	5 081	4 847
	HESSEN	3 223	3 255	3 283	4 122	4 206	4 369
	RHEINLAND-PFALZ	3 131	3 225	3 220	3 862	4 029	4 065
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 867	3 025	3 017	3 655	3 816	3 738
	BAYERN	3 090	3 210	3 236	3 879	4 084	4 185
	SAARLAND	3 511	3 785	4 560	5 182	5 562	5 646
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 619	4 128	4 120	4 638	5 741	5 659
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 828	2 946	2 937	3 550	3 707	3 688
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 600	6 033	5 960	5 514	11 006	10 862
	HESSEN	3 917	3 983	4 313	3 738	3 731	3 771
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 672	3 910	3 788	4 023	4 106	4 213
	BAYERN	3 127	3 284	3 232	4 495	4 134	4 128
	SAARLAND	4 442	4 111	4 170	4 683	4 967	4 787
	BERLIN (WEST)	3 717	3 602	3 616	5 663	6 006	6 023
1070	WASSERVERSORGUNG	3 007	3 171	3 118	3 731	3 899	3 832
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 830	2 936	2 889	3 198	3 350	3 315
	HAMBURG	2 896	2 996	2 988	4 056	4 143	4 229
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 271	3 424	3 367	4 135	4 344	4 283
	HESSEN	3 238	3 337	3 315	3 836	3 983	3 892
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 906	3 171	3 048	3 926	4 101	3 957
	BAYERN	2 761	2 896	2 837	3 476	3 647	3 625
	SAARLAND	2 725	3 115	2 779	3 061	3 330	2 890
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAEFITIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTE INSGESAMT 2)		
		1986	1987		1986	1987	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 839	1 851	1 851	223 401	224 898	225 828
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	116	117	117	9 729	10 157	10 172
	HAMBURG	36	36	36	8 072	8 038	8 012
	NIEDERSACHSEN	265	266	265	20 835	21 632	21 583
	BREMEN	10	10	10	4 769	4 842	4 843
	NORDRHEIN-WESTFALEN	427	431	431	71 442	71 668	71 913
	HESSEN	146	149	149	17 729	17 625	17 671
	RHEINLAND-PFALZ	133	133	133	11 701	11 492	11 655
	BADEN-WUERTTEMBERG	291	294	294	29 679	30 042	30 045
	BAYERN	340	340	341	36 063	36 002	36 421
	SAARLAND	66	66	66	4 149	4 005	4 025
	BERLIN (WEST)	9	9	9	9 233	9 395	9 487
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	634	637	638	151 522	152 694	153 382
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	36	37	37	6 881	7 287	7 288
	HAMBURG	9	9	9	3 772	3 554	3 525
	NIEDERSACHSEN	96	96	97	14 137	14 906	14 872
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	125	126	126	46 321	46 430	46 678
	HESSEN	50	51	51	11 755	11 657	11 681
	RHEINLAND-PFALZ	42	42	42	8 103	7 964	8 108
	BADEN-WUERTTEMBERG	98	98	98	21 988	22 235	22 230
	BAYERN	156	158	158	28 536	28 426	28 753
	SAARLAND	15	15	15	2 068	2 048	2 041
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	457	462	461	35 000	35 043	35 152
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	27	27	27	1 178	1 192	1 196
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	67	68	67	3 224	3 223	3 221
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	121	122	122	12 364	12 425	12 432
	HESSEN	38	38	38	2 553	2 525	2 542
	RHEINLAND-PFALZ	37	38	38	1 732	1 725	1 734
	BADEN-WUERTTEMBERG	79	81	81	3 584	3 677	3 687
	BAYERN	65	65	65	3 629	3 628	3 639
	SAARLAND	18	18	18	983	873	881
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	181	186	186	8 318	8 515	8 493
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	12	12	12	376	401	407
	HAMBURG	11	11	11	1 341	1 425	1 424
	NIEDERSACHSEN	12	12	12	390	395	394
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	42	43	43	2 666	2 629	2 575
	HESSEN	12	15	15	524	537	537
	RHEINLAND-PFALZ	9	9	9	154	154	154
	BADEN-WUERTTEMBERG	35	36	36	1 019	1 047	1 053
	BAYERN	23	23	23	894	953	961
	SAARLAND	17	17	17	493	500	513
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	567	566	566	28 561	28 642	28 801
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	41	41	41	1 294	1 277	1 282
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	90	90	89	3 084	3 108	3 096
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	139	140	140	10 091	10 184	10 228
	HESSEN	46	45	45	2 897	2 902	2 911
	RHEINLAND-PFALZ	45	44	44	1 712	1 649	1 659
	BADEN-WUERTTEMBERG	79	79	79	3 088	3 083	3 075
	BAYERN	94	94	95	3 002	2 995	3 068
	SAARLAND	16	16	16	605	584	590
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	243	250	248	32 914	33 486	33 496
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	16	16	16	1 428	1 469	1 464
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	26	27	27	1 764	1 813	1 811
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	34	35	35	5 762	5 754	5 725
	HESSEN	25	25	24	6 072	6 144	6 170
	RHEINLAND-PFALZ	24	25	25	3 192	3 249	3 273
	BADEN-WUERTTEMBERG	53	55	55	5 638	5 966	5 912
	BAYERN	55	57	56	4 683	4 729	4 734
	SAARLAND	4	4	4	136	134	136
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 082	2 101	2 099	256 315	258 384	259 324
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	132	133	133	11 157	11 626	11 637
	HAMBURG	41	41	41	9 438	9 404	9 318
	NIEDERSACHSEN	291	293	292	22 599	23 445	23 394
	BREMEN	10	10	10	4 769	4 842	4 843
	NORDRHEIN-WESTFALEN	461	466	466	77 204	77 422	77 638
	HESSEN	171	174	173	23 801	23 769	23 841
	RHEINLAND-PFALZ	157	158	158	14 893	14 741	14 928
	BADEN-WUERTTEMBERG	344	349	349	35 317	36 008	35 957
	BAYERN	395	397	397	40 746	40 731	41 155
	SAARLAND	70	70	70	4 285	4 139	4 161
	BERLIN (WEST)	10	10	10	12 106	12 257	12 452

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

5 BESCHAEFFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTETE		
		1986	1987		1986	1987	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	117 818	117 783	116 639	105 583	107 115	107 189
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 397	5 639	5 656	4 332	4 518	4 517
	HAMBURG	4 087	4 082	4 076	3 985	3 956	3 936
	NIEDERSACHSEN	11 077	11 514	11 500	9 758	10 118	10 083
	BREMEN	2 721	2 748	2 751	2 048	2 094	2 092
	NORDRHEIN-WESTFALEN	36 960	36 505	36 842	34 482	35 163	35 071
	HESSEN	8 912	8 792	8 825	8 817	8 833	8 846
	RHEINLAND-PFALZ	6 146	5 930	6 067	5 555	5 562	5 588
	BADEN-WUERTTEMBERG	15 866	15 972	15 959	13 813	14 070	14 086
	BAYERN	19 104	19 025	19 300	16 959	16 977	17 121
	SAARLAND	2 247	2 161	2 151	1 902	1 844	1 874
	BERLIN (WEST)	5 301	5 415	5 512	3 932	3 980	3 975
1010	ELEKTROENERGIEVERSORGUNG	79 793	79 824	80 501	71 729	72 870	72 881
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 846	4 077	4 080	3 035	3 210	3 208
	HAMBURG	1 721	1 568	1 555	2 051	1 986	1 970
	NIEDERSACHSEN	7 594	8 041	8 037	6 543	6 865	6 835
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	23 841	23 488	23 838	22 480	22 942	22 840
	HESSEN	5 789	5 705	5 719	5 966	5 952	5 962
	RHEINLAND-PFALZ	4 066	3 902	4 021	4 037	4 062	4 087
	BADEN-WUERTTEMBERG	11 616	11 687	11 667	10 372	10 548	10 563
	BAYERN	15 246	15 139	15 365	13 292	13 287	13 388
	SAARLAND	1 262	1 250	1 231	806	798	810
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	17 198	17 064	17 156	17 802	17 979	17 996
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	629	631	635	549	561	561
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 682	1 675	1 677	1 542	1 548	1 544
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 692	5 628	5 658	6 672	6 797	6 774
	HESSEN	1 268	1 254	1 265	1 285	1 275	1 277
	RHEINLAND-PFALZ	962	954	963	770	771	771
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 834	1 868	1 868	1 750	1 809	1 819
	BAYERN	1 637	1 627	1 625	1 992	2 001	2 014
	SAARLAND	492	429	433	491	444	448
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 787	4 928	4 946	3 531	3 591	3 547
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	240	252	257	136	149	150
	HAMBURG	763	858	861	578	567	563
	NIEDERSACHSEN	201	204	202	189	191	192
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 578	1 535	1 492	1 088	1 094	1 083
	HESSEN	284	287	289	240	250	248
	RHEINLAND-PFALZ	122	122	122	32	32	32
	BADEN-WUERTTEMBERG	656	677	683	363	370	370
	BAYERN	577	615	624	317	338	337
	SAARLAND	149	160	161	344	340	352
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	16 040	15 967	16 036	12 521	12 675	12 765
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	682	679	684	612	598	598
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 600	1 594	1 584	1 484	1 514	1 512
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 849	5 854	5 854	4 242	4 330	4 374
	HESSEN	1 571	1 546	1 552	1 326	1 356	1 359
	RHEINLAND-PFALZ	996	952	961	716	697	698
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 760	1 740	1 741	1 328	1 343	1 334
	BAYERN	1 644	1 644	1 686	1 358	1 351	1 382
	SAARLAND	344	322	326	261	262	264
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 176	19 435	19 347	13 738	14 051	14 149
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	973	1 009	1 005	455	460	459
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	659	693	694	1 105	1 120	1 117
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 417	3 477	3 439	2 345	2 277	2 286
	HESSEN	4 557	4 625	4 639	1 515	1 519	1 531
	RHEINLAND-PFALZ	1 961	1 967	1 975	1 231	1 282	1 298
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 844	2 963	2 936	2 794	3 003	2 976
	BAYERN	2 886	2 888	2 882	1 795	1 841	1 852
	SAARLAND	112	111	112	24	23	24
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	136 994	137 218	137 986	119 321	121 166	121 338
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 370	6 648	6 661	4 787	4 978	4 976
	HAMBURG	4 796	4 798	4 736	4 642	4 606	4 582
	NIEDERSACHSEN	11 736	12 207	12 184	10 863	11 238	11 200
	BREMEN	2 721	2 748	2 751	2 048	2 094	2 092
	NORDRHEIN-WESTFALEN	40 377	39 982	40 281	36 827	37 440	37 357
	HESSEN	13 469	13 417	13 464	10 332	10 352	10 377
	RHEINLAND-PFALZ	8 107	7 897	8 042	6 786	6 844	6 886
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 710	18 935	18 895	16 607	17 073	17 062
	BAYERN	21 992	21 913	22 182	18 754	18 818	18 973
	SAARLAND	2 359	2 272	2 263	1 926	1 867	1 898
	BERLIN (WEST)	6 357	6 401	6 517	5 749	5 856	5 935

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarthen

hl/dt

Mineralölarth	Steuer- satz in DM je hl/dt	1986		1987		
		August	September	August	September	Januar/ September
nach der Raumeinheit (hl) versteuert						
Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiver- bindungen, berechnet als Blei, von höch- stens 0,013 g/l	46,- 47,- 49,-	3 175 920	3 691 941	117	19	15 265 545
		-	-	7 097 808	7 812 062	42 214 296
		-	-	-	86	144
Andere Leichtöle	53,- 51,-	24 081 361	24 220 845	20 373 031	20 900 467	188 239 865
		90	- 28	-	9	134
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	53,-	694	931	743	1 214	9 532
Mittelschwere Öle	51,-	57 796	50 199	47 701	51 484	597 026
Versteuerte Mineralölanteile in Schmiermit- teln und Additiven nach § 1 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 MinöStG						
- Leichtöle	53,-	21	4	12	101	558
- mittelschwere Öle	51,-	17	115	1 051	1 317	3 361
nach der Gewichtseinheit (dt) versteuert						
- Schweröle	53,25	71 881	76 269	82 387	85 608	669 636
Gasöle und die ihnen im Siedeverhalten ent- sprechenden Mineralöle aus Nr. 27 07-G des Zolltarifs	53,25	13 044 019	13 428 166	13 014 189	14 399 121	111 269 015
Andere Schweröle und andere Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsex- trakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG	53,25	375 414	483 082	328 654	335 857	2 767 901
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	53,25	12	77	- 234	1 991	2 026
Kraftstoffe nach § 44 Abs. 1 AZO; Schmier- stoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83	53,25	50 472	51 891	92 732	82 317	620 234
Flüssiggase nach § 8a MinöStG	61,25	38 431	41 524	39 496	41 434	359 691
Andere Flüssiggase	91,40	634	1 498	715	1 945	13 427
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser- stoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	61,25	148	325	395	343	2 986
Leichtes Heizöl nach § 1 Abs. 1 Heiz- ölkennzV	2,-	24 798 062	15 746 581	33 882 015	28 044 041	280 926 446
Andere Schweröle und andere Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsex- trakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG (z.B. Heizöl S oder ES)	1,50	5 912 682	5 774 988	4 052 111	4 397 863	47 388 148
Petrolkoks nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG ...	1,50	234 935	341 213	165 018	287 632	1 718 121
Andere Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG	1,50	7 075	4 341	1 452	7 882	42 246
Mineralölanteile in Heizöladditiven	2,-	538	179	300	31	2 220
Verheizte Leicht- und mittelschwere Öle nach § 8 Abs. 7 MinöStG	2,-	100	158	259	1 210	5 310
Versteuerte Mineralölanteile nach § 12 Abs. 4 und 5 MinöStG	53,25	46	75	28	61	567
Insgesamt hl ...		27 315 899	27 964 007	27 520 463	28 766 759	246 330 461
dt ...		44 534 449	35 950 367	51 659 517	47 687 336	445 787 974

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer nach Mineralölarnten

1 000 DM

Mineralölarnt	Steuer- satz in DM je hl/dt	1986		1987		
		August	September	August	September	Januar/ September
nach der Raumeinheit (hl) versteuert						
Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiver- bindungen, berechnet als Blei, von höch- stens 0,013 g/l 1)	46,- 47,- 49,-	146 075 - -	169 814 - -	5 333 373 -	1 367 173 4	702 227 1 983 871 7
Andere Leichtöle	53,- 51,-	1 276 274 5	1 283 675 - 1	1 079 771 -	1 107 725 0	9 976 697 7
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	53,-	18	24	19	31	273
Mittelschwere Öle	51,-	2 948	2 560	2 433	2 626	30 449
Versteuerte Mineralölanteile in Schmiermit- teln und Additiven nach § 1 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 MinöStG						
- Leichtöle	53,-	1	0	1	5	30
- mittelschwere Öle	51,-	1	6	54	67	172
nach der Gewichtseinheit (dt) versteuert						
- Schweröle	53,25	3 828	4 062	4 387	4 559	35 659
Gasöle und die ihnen im Siedeverhalten ent- sprechenden Mineralöle aus Nr. 27 07-G des Zolltarifs	53,25	694 583	715 040	693 006	766 753	5 925 073
Andere Schweröle und andere Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsex- trakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG 1)	53,25	19 991	25 724	17 501	17 885	147 391
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	53,25	1	4	- 12	106	108
Kraftstoffe nach § 44 Abs. 1 AZO; Schmier- stoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83	53,25	2 687	2 763	4 938	4 383	33 026
Flüssiggase nach § 8a MinöStG	61,25	2 354	2 543	2 419	2 538	22 032
Andere Flüssiggase	91,40	58	137	65	178	1 227
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser- stoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	61,25	9	20	24	21	183
Leichtes Heizöl nach § 1 Abs. 1 Heiz- ölkennzV	2,-	49 596	31 493	67 764	56 088	561 853
Andere Schweröle und andere Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsex- trakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG (z.B. Heizöl S oder ES)	1,50	8 869	8 662	6 078	6 597	71 082
Petrolkoks nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG	1,50	352	512	248	431	2 577
Andere Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG	1,50	11	7	2	12	63
Mineralölanteile in Heizöladditiven	2,-	1	0	1	0	4
Verheizte Leicht- und mittelschwere Öle nach § 8 Abs. 7 MinöStG	2,-	0	0	0	2	9
Versteuerte Mineralölanteile nach § 12 Abs. 4 und 5 MinöStG	53,25	2	4	2	3	30
Zusammen hl ...		1 425 321	1 456 078	1 415 656	1 477 632	12 693 733
dt ...		782 342	790 972	796 422	859 556	6 800 318
Insgesamt ...		2 207 663	2 247 050	2 212 078	2 337 188	19 494 050

1) Ab April 1985 einschl. Steuersollbeträge für
Mischungsanteile gem. § 49a MinöStDV.

7 KLIMADATEN

7.1 MITTLERE LUFTTEMPERATUR IN GRAD C

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1986			1987									
			A*1986/87 B=VIELJAEHR. DURCHSCHNITT 2)	OKT.	NOV.	DEZ.	JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.
1	SCHLESWIG	(43)	A	9.8	7.1	2.7	-3.9	-0.1	-0.6	7.6	9.3	12.2	15.5	14.7	12.6
			B	5.1	4.9	1.8	0.2	0.2	2.5	6.1	10.8	14.6	15.8	15.7	13.0
2	EMDEN	(5)	A	11.1	7.7	4.2	-3.3	1.1	0.5	9.5	9.5	13.2	16.6	15.7	14.4
			B	10.5	5.8	3.1	1.3	1.7	4.0	7.4	11.9	15.4	16.6	16.8	14.4
3	BREMEN FLH.	(4)	A	10.4	7.3	3.5	-5.2	0.9	-0.1	9.6	9.7	13.0	17.0	15.3	13.7
			B	9.2	4.8	2.1	0.6	0.9	3.6	7.5	11.8	15.5	16.4	16.0	13.2
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A	10.2	7.4	3.1	-5.2	0.6	0.4	9.3	10.1	13.4	16.7	15.3	13.6
			B	5.3	4.9	2.0	0.4	0.6	3.3	7.1	11.8	15.5	16.6	16.3	13.4
5	AACHEN	(202)	A	12.2	8.2	4.6	-3.6	2.1	2.3	11.5	10.2	14.4	17.2	16.4	15.7
			B	10.4	5.9	3.3	2.2	2.6	5.3	8.4	12.6	15.7	17.1	16.8	14.3
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A	11.6	7.6	4.3	-3.5	1.8	2.2	11.1	10.8	15.3	18.0	16.8	15.8
			B	5.9	5.7	2.8	1.6	2.4	5.1	8.5	13.0	16.2	17.7	17.1	14.2
7	ESSEN	(152)	A	11.8	7.8	4.0	-4.0	2.0	1.9	11.4	10.3	14.1	17.1	16.2	15.4
			B	10.4	5.6	2.9	1.7	2.4	5.0	8.5	12.8	15.8	17.1	16.9	14.4
8	MUENSTER/WESTF.	(62)	A	11.0	7.7	4.1	-4.2	1.7	1.3	11.0	10.3	14.1	17.1	15.9	14.8
			B	10.0	5.5	2.8	1.5	2.0	4.8	8.3	12.7	15.9	17.1	16.8	14.0
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A	10.5	7.7	3.3	-6.4	0.3	-0.5	10.0	10.3	14.4	17.3	15.8	14.3
			B	9.4	4.9	1.9	0.5	0.7	3.7	7.7	12.3	15.8	17.0	16.6	13.5
10	LUECHOW	(17)	A	9.1	6.6	2.8	-6.9	-0.9	-0.2	9.2	10.4	14.0	16.8	15.3	13.3
			B	5.1	4.6	1.6	-0.2	0.2	3.3	7.5	12.4	16.1	17.1	16.7	13.4
11	TRAVEMUENDE	(9)	A	10.1	7.6	3.4	-4.3	0.3	0.1	8.1	9.9	13.4	15.9	15.2	13.3
			B	9.4	4.9	1.9	0.1	0.2	2.7	6.4	11.1	15.1	16.4	16.2	13.5
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A	9.6	6.6	2.2	-6.9	-0.5	0.4	9.7	10.9	14.9	17.9	15.7	13.8
			B	9.1	4.5	1.3	-0.5	0.3	3.6	8.3	13.2	16.9	17.8	17.1	13.4
13	LUEDENSCHEID	(444)	A	10.1	6.1	1.9	-5.4	0.3	0.0	9.5	8.2	12.6	15.5	14.6	13.8
			B	8.9	3.8	1.1	-0.2	0.7	3.3	6.8	11.1	14.2	15.5	15.3	12.8
14	KASSEL	(231)	A	10.2	6.1	2.3	-5.9	-0.3	-0.4	10.1	9.8	13.8	16.9	15.7	14.6
			B	9.4	4.6	1.6	0.4	1.3	4.4	8.4	12.9	16.3	17.6	17.0	13.9
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A	10.8	6.5	3.3	-4.3	0.9	1.8	10.7	10.2	14.5	17.3	16.4	15.4
			B	9.5	4.7	1.7	0.8	1.9	5.0	8.5	12.6	15.8	17.4	16.7	14.0
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A	10.8	6.2	2.9	-4.6	0.6	1.5	10.5	10.2	14.1	17.3	16.7	16.1
			B	5.3	4.4	1.4	0.4	1.6	4.8	8.4	12.6	15.7	17.3	16.7	14.0
17	BAD KREUZNACH	(159)	A	10.6	5.7	3.4	-3.7	0.7	2.0	10.6	11.0	15.0	18.0	17.3	15.8
			B	9.3	4.9	2.0	0.8	1.8	5.2	9.2	13.5	16.8	18.3	17.6	14.3
18	GEISENHEIM	(118)	A	10.9	6.2	3.7	-3.2	1.5	2.6	11.4	11.2	15.3	18.5	17.2	16.1
			B	9.7	5.2	2.2	1.1	2.2	5.6	9.6	13.9	17.1	16.5	17.8	14.6
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A	10.8	6.2	3.3	-4.1	1.2	2.0	11.2	11.3	15.6	18.7	17.5	16.3
			B	5.4	4.7	1.7	0.5	1.7	5.0	9.2	13.6	17.1	16.6	17.9	14.5
20	KARLSRUHE	(112)	A	11.2	6.9	3.7	-3.7	1.7	3.1	11.8	11.6	16.1	19.5	18.6	17.8
			B	9.9	5.2	2.1	1.1	2.3	5.9	9.9	14.2	17.6	19.3	18.4	15.2
21	STUTTART-SCHNARRB.	(314)	A	10.9	6.6	3.0	-4.2	1.4	2.0	10.9	10.7	15.6	18.8	17.7	17.3
			B	5.6	4.7	1.4	0.4	1.7	5.2	8.9	13.0	16.4	16.1	17.4	14.5
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A	12.2	7.9	4.4	-3.6	2.8	3.7	12.3	11.8	16.5	20.0	19.2	18.8
			B	10.5	5.6	2.4	1.5	2.9	6.5	10.1	14.3	17.5	19.5	18.8	15.8
23	FREUDENSTADT	(797)	A	9.1	4.5	1.0	-7.1	-0.7	-2.1	7.4	7.0	11.8	15.4	14.4	14.5
			B	7.5	2.4	-0.4	-1.7	-0.9	2.0	5.4	9.8	13.1	14.9	14.4	11.8
24	WUERZBURG	(268)	A	9.9	5.4	2.2	-5.1	0.0	0.8	10.6	10.6	14.8	18.2	16.5	15.9
			B	9.2	4.2	1.0	-0.3	1.0	4.6	8.8	13.2	16.6	18.2	17.5	14.2
25	NUERNBERG FLH.	(310)	A	9.5	5.1	1.8	-5.3	-0.1	-0.3	9.7	10.6	15.1	18.7	16.7	16.0
			B	8.9	4.0	0.6	-0.7	0.7	4.2	8.6	13.4	17.0	18.5	17.6	14.0
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A	8.4	3.6	-0.1	-6.5	-1.4	-2.2	8.6	9.4	13.8	17.2	15.0	14.9
			B	7.5	2.7	-0.7	-2.3	-0.9	2.7	7.0	11.5	15.1	16.4	15.8	12.5
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A	8.3	3.1	-0.2	-6.2	-1.9	-1.9	9.0	10.4	14.8	17.9	15.5	15.3
			B	7.6	2.9	-0.9	-2.7	-1.0	2.9	7.9	12.4	15.7	17.0	16.2	12.9
28	ULM	(522)	A	8.8	4.0	0.5	-5.4	-0.5	-0.3	9.4	9.4	14.1	17.4	16.1	15.7
			B	7.7	2.7	-0.8	-1.7	-0.3	3.4	7.6	12.1	15.4	17.1	16.3	13.0
29	MUENCHEN-RIEM	(527)	A	9.0	3.9	0.7	-5.4	-0.8	-0.6	8.8	9.7	14.2	17.7	15.4	16.4
			B	8.2	3.2	-0.4	-1.7	-0.5	3.3	7.5	12.0	15.5	17.3	16.6	13.5
30	KONSTANZ	(443)	A	10.6	5.2	1.6	-3.8	1.2	1.5	10.2	10.3	14.8	18.9	17.4	17.3
			B	9.3	4.4	1.0	0.0	1.3	4.9	8.8	13.0	16.3	18.2	17.5	14.6
31	OBERSTADT	(810)	A	8.4	3.3	-0.6	-7.2	-0.8	-2.5	6.3	7.5	12.6	16.2	14.4	14.3
			B	6.7	1.7	-2.1	-3.0	-1.8	1.2	4.9	9.8	13.3	15.1	14.3	11.5

1) NORMAL-NULL, 2) 1951 BIS 1980.

7 KLIMADATEN

7.2 NIEDERSCHLAGSHOEHEN IN MM *)

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHEN IN M UEBER NN) 1)		1986			1987									
			OKT.	NOV.	DEZ.	JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAY	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	
															A=1986/87 B=VIELJAHR.DURCHSCHNITT 2)
1	SCHLESWIG	(43)	A	151	101	106	39	39	54	41	115	104	110	73	124
			B	78	98	86	73	50	50	55	59	65	94	101	88
2	EMDEN	(5)	A	68	65	114	47	26	59	31	67	105	112	77	101
			B	63	76	69	60	40	45	45	54	69	96	74	70
3	BREMEN FLH.	(4)	A	51	44	118	63	30	37	31	61	69	55	75	92
			B	52	60	62	54	42	45	50	62	67	82	80	57
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A	80	67	129	58	38	31	68	57	92	94	77	120
			B	58	64	71	56	40	44	47	55	70	87	84	68
5	AACHEN	(202)	A	108	51	94	69	117	88	38	114	114	78	82	50
			B	57	71	67	61	56	56	58	71	76	84	88	62
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A	87	42	103	60	69	104	39	71	123	127	83	50
			B	52	64	65	56	46	51	50	68	81	89	88	59
7	ESSEN	(152)	A	110	71	133	67	52	132	34	97	139	129	75	89
			B	65	80	81	71	58	58	62	71	86	97	92	72
8	MUNSTER/WESTF.	(62)	A	105	49	138	69	34	85	31	69	92	64	81	83
			B	50	64	72	55	48	49	51	61	67	84	81	61
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A	59	25	160	71	54	62	36	50	79	73	58	107
			B	44	42	55	47	37	40	48	59	70	75	69	48
10	LUECHOW	(17)	A	39	22	91	53	124	25	33	38	74	99	41	64
			B	37	42	46	39	31	33	38	50	62	71	64	43
11	TRAVEMUENDE	(9)	A	64	54	97	42	35	21	40	48	98	121	59	75
			B	46	58	57	48	34	38	41	47	56	67	70	50
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A	35	25	117	73	47	26	40	64	72	100	69	60
			B	41	46	49	41	35	32	42	53	73	62	70	48
13	LUEDENSCHIED	(444)	A	143	91	199	100	84	149	55	157	158	108	87	128
			B	85	108	132	117	92	85	80	84	100	118	112	90
14	KASSEL	(231)	A	69	20	113	79	44	74	23	91	135	79	61	72
			B	47	57	60	50	41	43	44	62	74	66	68	52
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A	84	52	74	46	69	68	38	56	131	106	71	81
			B	56	73	73	54	54	53	45	67	70	71	78	60
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A	142	68	104	38	60	76	33	94	145	145	59	68
			B	55	80	77	62	59	56	51	73	81	71	83	64
17	BAD KREUZNACH	(159)	A	57	24	41	20	61	44	30	43	90	67	53	58
			B	36	46	41	32	32	30	33	46	63	52	61	40
18	GEISENHEIM	(118)	A	61	24	49	25	40	45	10	41	94	92	77	63
			B	38	49	46	39	34	34	35	49	59	54	59	39
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A	64	36	67	26	51	94	16	78	96	126	52	67
			B	72	59	54	44	40	43	47	55	74	67	74	49
20	KARLSRUHE	(112)	A	90	42	72	42	48	66	24	123	131	101	59	42
			B	49	64	59	55	55	46	55	71	88	70	76	52
21	STUETTGART-SCHNARRB.	(314)	A	61	31	34	28	43	34	35	116	113	86	70	70
			B	38	48	34	36	35	36	45	72	94	68	82	53
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A	64	49	54	45	69	67	48	173	148	81	91	138
			B	63	74	55	62	57	58	72	92	124	99	108	69
23	FREUDENSTADT	(797)	A	310	104	301	124	154	201	56	208	224	115	167	77
			B	103	157	173	156	152	127	110	113	138	123	129	104
24	WUERZBURG	(268)	A	98	23	72	33	44	48	20	73	147	48	62	77
			B	44	48	54	42	41	39	43	49	73	57	63	44
25	MUERNBERG FLH.	(310)	A	106	25	56	43	56	72	28	80	101	143	59	59
			B	44	41	49	43	38	41	42	56	76	73	70	50
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A	89	27	82	47	46	63	48	92	112	110	57	66
			B	47	44	57	47	44	43	46	60	82	82	70	58
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A	123	60	133	75	103	95	48	104	156	106	130	112
			B	67	64	85	72	66	64	59	79	110	103	99	68
28	ULM	(522)	A	51	24	65	32	54	43	35	114	94	147	67	95
			B	47	52	44	46	43	41	52	71	110	94	86	58
29	MUNCHEN-RIEM	(527)	A	71	34	47	62	77	70	67	139	121	217	90	132
			B	58	57	52	52	55	53	73	99	135	129	112	73
30	KONSTANZ	(443)	A	77	35	55	36	45	59	60	118	122	81	66	119
			B	54	61	53	53	57	45	61	81	106	106	94	68
31	OBERSTDORF	(810)	A	114	54	229	129	126	168	102	178	275	300	225	159
			B	111	128	132	130	130	120	135	154	219	225	212	138

*) 1MM = 1l/m2. 1) NORMAL-NULL. 2) 1951 BIS 1980.

7 KLIMADATEN
7.3 HEIZGRADTAGZAHLEN

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHEN IN M UEBER NN) 1)			1986			1987								
				OKT.	NOV.	DEZ.	JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.
	A=1986/87 B=VIELJAEHR.DURCHSCHNITT 2)														
1	SCHLESWIG	(43)	A	317	387	535	740	564	638	371	333	234	99	137	205
			B	336	453	561	615	561	540	415	276	132	89	87	195
2	EMDEN	(5)	A	276	369	489	722	529	604	305	326	199	46	83	131
			B	311	432	535	584	530	498	384	251	120	66	59	158
3	BREMEN FLH.	(4)	A	298	381	512	782	534	625	306	320	194	52	103	161
			B	318	445	546	596	534	493	361	213	90	55	55	165
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A	305	377	523	781	544	609	316	306	190	57	99	178
			B	327	450	558	610	549	513	385	238	103	67	69	174
5	AACHEN	(202)	A	221	353	470	731	502	549	243	290	156	50	83	93
			B	289	422	515	555	494	450	344	211	100	60	59	142
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A	260	373	487	728	509	553	251	275	123	24	62	84
			B	298	426	524	570	504	456	328	182	68	35	36	131
7	ESSEN	(152)	A	239	367	495	743	504	562	245	291	166	41	88	94
			B	291	430	528	570	501	459	339	206	97	62	57	140
8	MUENSTER/WESTF.	(62)	A	280	368	493	750	512	579	256	293	165	34	85	108
			B	302	432	531	574	510	467	346	206	94	58	56	153
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A	293	368	517	817	551	634	297	290	174	36	94	129
			B	326	451	559	607	546	501	368	220	94	60	59	170
10	LUECHOW	(17)	A	337	401	534	835	587	628	316	299	182	48	106	187
			B	338	459	564	623	555	508	375	221	91	63	65	176
11	TRAVEMUENDE	(9)	A	308	372	516	753	551	616	356	312	199	69	116	182
			B	325	450	560	619	561	530	407	266	110	64	64	173
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A	324	402	550	833	573	606	307	274	126	43	92	161
			B	336	462	579	636	559	503	349	190	67	40	51	173
13	LUEDENSCHIED	(444)	A	307	418	561	788	551	620	316	365	223	107	148	156
			B	341	484	583	627	549	511	393	265	150	118	116	199
14	KASSEL	(231)	A	303	417	547	804	569	632	291	316	186	47	95	132
			B	325	460	570	614	534	479	344	202	78	52	55	158
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A	284	405	518	752	535	563	274	298	150	53	81	108
			B	323	458	565	598	516	460	339	209	96	57	62	152
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A	286	413	529	763	542	572	273	290	159	65	74	89
			B	327	466	576	612	524	467	342	212	99	62	66	152
17	BAD KREUZNACH	(159)	A	292	429	516	734	540	559	283	270	111	25	52	89
			B	327	451	557	599	518	454	320	180	63	30	35	142
18	GEISENHEIM	(118)	A	283	413	505	720	519	541	242	260	102	25	51	78
			B	315	444	550	590	507	441	307	163	56	29	32	128
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A	286	414	517	748	526	558	248	251	85	25	32	73
			B	326	457	567	608	521	459	319	174	60	29	32	134
20	KARLSRUHE	(112)	A	272	393	507	735	514	524	231	248	86	18	14	61
			B	305	442	552	590	502	432	299	152	50	19	24	111
21	STUTTART-SCHNARRB.	(314)	A	283	403	528	750	522	558	268	270	105	31	46	73
			B	298	459	590	609	510	462	334	197	79	46	46	135
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A	226	362	484	730	481	506	214	228	83	17	12	52
			B	284	430	544	577	487	415	290	150	52	20	25	93
23	FREUDENSTADT	(797)	A	337	464	588	839	579	685	374	404	249	113	144	142
			B	313	526	634	676	593	555	436	309	184	132	148	232
24	WUERZBURG	(268)	A	312	437	553	777	561	596	276	275	138	29	72	97
			B	332	473	587	636	541	472	330	190	72	41	45	143
25	NUERNBERG FLH.	(310)	A	327	454	564	785	563	628	302	274	125	27	60	90
			B	387	485	605	653	559	498	355	201	78	45	54	166
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A	359	495	623	820	600	690	334	328	174	62	117	110
			B	384	518	643	695	595	532	389	250	116	84	94	205
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A	362	506	627	812	612	680	327	296	139	40	98	97
			B	353	510	648	706	596	524	360	219	93	60	73	191
28	ULM	(522)	A	348	478	606	789	575	628	314	330	168	43	84	97
			B	374	513	638	677	577	509	370	227	102	61	78	185
29	MUENCHEN-RIEM	(527)	A	342	482	599	787	582	637	343	319	156	38	81	85
			B	364	504	633	678	581	513	372	231	104	59	69	168
30	KONSTANZ	(443)	A	278	444	572	739	526	574	287	289	127	26	51	60
			B	337	472	686	629	539	478	348	201	80	39	47	141
31	OBERSTDORF	(810)	A	360	501	637	844	582	698	412	388	218	85	130	130
			B	409	546	590	717	621	580	451	310	174	115	144	240

1) NORMAL-NULL. 2) 1951 BIS 1980. STUTTART: 1961 BIS 1981.

A n h a n g

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern: Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3 Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem
Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3,
Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel. (06131) 59094/95 erhältlich.